

Der allezeit fertige und auf alle Fälle  
gerichtete

# Briefsteller.

## Dritter Theil.

Von der

### ORTHOGRAPHIA,

oder

### Rechtschreibekunst.

**W**enn wir das Wort Orthographia nennen, so verstehen wir dadurch: Die Kunst, alle Worte mit ihren gehörigen Buchstaben recht zu schreiben; und den Sinn viel zusammengesetzter Worte durch gewisse Zeichen zu bemerken.

Welchemnach die Orthographia, oder Rechtschreibekunst, zweyerley ist, nemlich,

1. Derer Worte, und
2. Derer Zeichen,

## Das I. Capitel.

Von der Rechtschreibekunst derer  
Worte.

**W**ir suchen zu solchem Behuf gewisse Regeln und Merkmaale auszufinden, die den Schreibenden die Rechtschreibern derer Worte desto leichter machen.

§. 1. Alle Substantiva, oder solche Worte, die eine Sache, ohne Zuthuung eines andern, verständlich ausdrücken; da ich der, die oder das, vorsehen, und die Sache sehen, hören und betasten kan; ingleichen die Namen der Männer, Weiber, Städte, Dörfer, und dergleichen. Alle solche Worte werden mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben als:

der Fisch, die Bank, das Tuch,  
der Geschmack, die Luft, das Gehör ic.

Dieser Regel ist zwar Herr Placius in seinem Briefbuche pag. 20. 21. zuwider, weil solches theils anfangs nicht so gewesen; theils aber andere Sprachen dergleichen Unterscheid nicht machen. Allein, zu geschweigen, daß alle Künste gegen den Anfang jezo vollkommener; so ist nicht abzusehen, wie andere Sprachen der Deutschen eben eine unfehlbare Richtschnur seyn sollen, als die eine selbstständige independente Sprache ist. Wir bleiben daher mit allen Gelehrten bey diesem löblichen Gebrauche allerdings ohne Bedenken. Wenn wir gezwungen wären, nach andern Sprachen uns zu richten, so müßten wir, zum Exempel, Vater mit dem F schreiben, weil die Engländer, Schotten, Dänen, Schweden und Norweger

weger also schreiben. Oder, wir müßten Teufel mit dem weichen D schreiben, weils im Lateinischen Diabolus heißt.

§. 2. Hingegen die Adjectiva, oder solche Worte, welche einer Sachen Beschaffenheit und Umstände beschreiben, ohne Zuthung eines Substantivi aber nicht verständlich seynd; solche werden, nebst denen Vorworten, und die ein Seyn, Thun oder Leiden, bemerken, mit kleinen Buchstaben geschrieben, als:

alt, schön, ich liebe, du leidest, ihr sehd arm, 2c.

§. 3. Wenn ein Wort im Singulari, oder da nur von einem die Rede ist, die Vocale a, o, oder u hat; so werden solche im Plurali, oder wenn von vielen die Rede ist, in ä, ö und ü, nicht aber in e und i verwandelt,

als:

Sing. der Traum, Plur. die Träume, nicht Treime.

= die Magd, = : Mägde, = : Megde.

= das Dach, = : Dächer, = : Decher,

welches eine Anzahl Tücher ist.

§. 4. Gleichergestalt richten sich die Verba, oder solche Worte, die ein Seyn, Thun und Leiden bemerken, nach dem Substantivo, also, daß, wenn das Substantivum, a, o, oder u hat, solche in dem Verbo beybehalten werden,

als:

von Traum, V. er träumet, nicht treimet.

= Wage, = erwägen, nicht wegen. (propter)

§. 5. Und wiederum richtet sich das Substantivum und Adjectivum nach dem Verbo, als:

V. fangen Subst. Gefängniß. Adj. gefänglich.

S. 6. Bey denen harten und weichen Consonanten, oder mitlautenden Buchstaben, muß man auf die Pronunciation, oder Aussprache, wohl Acht haben, als: man spricht: die Kube, nicht Rube. die Ribbe, nicht Rippe.

S. 7. Ingleichen hört man an der Aussprache, ob das f ein: oder zweyfach seyn muß; als: schaffen, nicht schafen. hoffen, hofen. Hasen, Hassen.

S. 8. So auch mit dem l, man spricht und schreibt: Schall, nicht Schal. toll, tol. Dole, Dolle.

S. 9. Daferne alß auf eine Zeit zurückweist, wird es mit dem ß; hingegen, wenn es sich auf ein Gleichniß beruft, mit dem kleinen s geschrieben, als:

Alß dieser Mensch noch in Leipzig war, lebte er frömmer, als ein Heiliger, &c.

S. 10. Wenn das auf etwas zielt, da es das Pronomen ist, so wird es mit dem kleinen s geschrieben; ist es aber die Conjunction, da es so viel als damit oder auf daß heisset, muß es ein ß seyn, als:

Das sey ferne, daß ich das Böse loben sollte &c. und fängt das kleine s niemals an, sondern beschliesset; hingegen das lange f ist niemals am Ende, sondern fängt an, oder stehet in der Mitten.

S. 11. Welche Worte im Singulari sich mit dem ß endigen, die bekommen im Plurali nur das lange s, als:

Sing. das Haus	Pl. die Häuser.
der Salz	die Sälze &c.

S. 12. Im für und vor ist sich nicht zu irren: für  
könnt ihr schreiben, wenn es pro heißt; vor aber wenn  
man im lateinischen spricht, ante, coram, &c. als:

Die Advocaten erscheinen vor Gericht für ihre  
Clienten.

Vor der Welt Anfang war Gott. Christus ist  
für uns alle dahin gegeben. 2c.

S. 13. Das y, weil es ein fremder, und zwar grie-  
chischer Buchstabe ist, wird im Teutschen nicht eher ge-  
braucht, als wenn es die Noth und Unterscheid erfors-  
dert;

als:

Zeil, nicht Henl, Weinachten, nicht Weynachten.  
sein, suns. seyn esse &c.

S. 14. Wider, und wieder ist auch zweyerley,  
denn wider ist so viel als contra, als:

Er streitet wider ihn.

Ps. 41, 8. Alle die mich hassen, raunen\* mit  
einander wider mich 2c.

Wieder aber bedeutet eine repetition oder resti-  
tution; als:

Wiederum etwas neues! Gebt ihm sein Geld  
wieder!

S. 15. Und so wird auch ph nicht, als in fremden  
Worten, gefunden, als da ist:

Pharisäer, Christoph, Pharao, Joseph,  
Nymphe, 2c.

E 4

S. 16.

\* raunen, oder runen, ist alt Teutsch, heißt so viel als heim-  
lich reden; die Worte halb zwischen den Zähnen behal-  
ten; einen etwas ins Ohr zischen, leise reden, 2. Sam.  
XII, 19.

S. 16. Endlich, das z und sch, stehen nicht bey-  
sammen; sondern es wird in solchen Worten, wo sie  
zugleich vorkommen, das z weggeworfen, als:

Die Kutsche, nicht Kuzsche.

Die Peitsche, nicht Peihsche &c.

Gleichwie aber allzuweitläufig ausfallen würde,  
wenn wir die ganze Rechtschreiberey derer Worte in  
gewisse Regeln einzwingen wollten; Ja, wie es gar  
unmöglich seyn möchte, weil so öfters und bey so vie-  
len Worten sich die Gewohnheit neben denen Ursachen  
eindringet, dergestalt, daß man vom Grunde abge-  
hen, und dem heutigen Gebrauche Platz lassen muß;  
wie Schottel auch sagt: Die Schreibekunst muß sich  
nach der Gewohnheit richten, denn der Gebrauch ist der  
rechte Lehrmeister der Sprachen, wie die Gewohnheit  
eine Erklärerin derer Gesetze; Also verweisen wir ei-  
nen Anfänger der Schreiberey in das nächstfolgende  
dritte Capitel, da er über ein und anders, ihm anstöß-  
iges, nach dem Alphabet, nachschlagen und sich dar-  
aus und andern Schriften informiren kan.

## Das II. Capitel.

### Von der Rechtschreibekunst derer Zeichen.

Die Rechtschreibekunst derer Zeichen ist die Wis-  
senschaft: Den Sinn vieler zusammengesetz-  
ten Worte, durch gewisse Zeichen, zu be-  
leuchten. Und ist solche so nöthig, als vorherige  
Rechtschreiberey der Worte: Denn, obwol jene zer-  
stückelte Schriften sehr eckel zu lesen; So kan man  
sich

sich doch eher darein finden, als wenn einige Sätze nach einander hergeschmieret, und entweder gar nicht, oder doch wenigstens nicht recht, bezeichnet sind. Als:

Gott hasset die Sünde nicht, ungerecht ist er; Da es doch, wenn das Comma an seinen rechten Ort kömmt, also heisset:

GOTT hasset die Sünde, nicht ungerecht ist er.

Jene Zeile dichtet, durch unrechten Gebrauch des einzigen Comma, der Sache einen ganz widrigen Verstand an; diese aber, da es an seinem Orte steht, beleuchtet den rechten Sinn.

Dieser Zeichen zehlen wir nun ein Duzend, als:

§. I.

Das Comma. (,)

Wenn der Sinn auf einmal mit ganz wenig Worten ausgedrucket werden kan, als: Eile mit Weile; So ist das Comma zwar nicht nöthig: Desto nöthiger aber, wenn ein Satz viele Worte und etliche Zeilen begreifet, als:

Der von den meisten vor einen König gehaltene Hiob hatte viel Kinder, viel Reichthum, viel Ochsen, viel Schaafe, und viel Kälber, um welche Güther er, durch Gottes Verhängniß, auf einen Tag gekommen.

Ben dem Comma wird im Lesen eine ganz kleine Pause gemacht, und wenn wir über dieses ein Punctum setzen, so entstehet daraus

S. 2.

## Das Semicolon. (;)

welches gebraucht wird, wenn man verschiedene Theilgen einer Rede, die mehrentheils als auf eine Sache ausschlagen, nacheinander erzehlet, da immer eins aus dem andern herfließet, als:

Wer sein Werk verrichtet hat, der ist ein treuer Knecht; denn der hat gethan, was ihm befohlen war; daher billig, daß er seinen Lohn erhalte.

Am allermeisten wird dieses Signum gebraucht, wenn sich immer der folgende Satz auf den vorhergehenden beruset, und ist die Pause etwas länger als beim Commate.

S. 3.

## Das Punctum. (.)

Ist eigentlich das Schlußzeichen einer ganzen Rede: Doch pflegt es auch innerhalb eines Satzes zu stehen zukommen, wenn sich etwa der Sinn ändert. Oder, wenn man ein Wort abkürzet, als:

Hr. Herr. Ehr. Thaler. seel. seelig. &c.

S. 4.

## Das Colon. (:)

Zwey übereinander gestellte Puncta, ein Zeichen, wenn man entweder eine Sache erzehlet, oder in der Erzählung selbst genauer ausführen will, als:

Eine gute Gelegenheit muß man nicht so leicht vorbeistreichen lassen: Denn man weiß nicht, ob sie so bald wieder komme?

Wenn

Wenn wir eines andern Worte zu unserm Beweis-  
thum anführen wollen, als:

So spricht St. Paulus: Liebet ic.

Die Worte des Urtheils lauten also: Kläger:

S. 5.

Signum exclamationis &  
admirationis. (!)

Wenn man sich entsetzet, verwundert, jauchzet, seuf-  
zet, einen anredet oder schilt; so folgt dieses Zeichen, so  
in einem Punct, darüber ein Comma herabhänget,  
bestehet, als:

O! abscheuliches Gespenst! O Ungeheuer! Ey!  
Das ist artig! Hensa! Ach! o Weh! Hilf Him-  
mel! Mein Herr! Raus da! Du Schelm! Du  
Bärenhäuter!

Ingleichen bedienet man sich dieses Signi, wenn  
gleich die Rede einer Frage ähnlich siehet, als:

Ist das nicht artig!

Ist das nicht Schande!

Sind das nicht Wunderdinge!

Habe ichs nicht gesagt!

S. 6.

Signum interrogationis. (?)

Da man fragt: Wer bist du? Wie viel hat die  
Glocke geschlagen? Du! wo schenken sie Bier? Ist  
nicht Abraham unser Vater?

S. 7.

## Parenthesis. ( )

Sind zwey gegen einander stehende halbe Cirkel, und werden gebrauchet, wenn man in einer Rede etwas, das zur Sache eben so schlechterdings nicht gehöret, jedoch selbige desto mehr erläutert, mit einfließen läffet, als:

Das Scepter (die Königliche Regierung) soll von Juda (dem Stamme Juda) nicht entwendet werden, bis der Schilo, (Christus, der Friede: Fürst,) kommet, oder:

Dem höchsten GOTT allein, durch den wir alle leben,

(So sagt mein ganzer Sinn,) sey Ehr' und Preis gegeben.

## Signum copulationis. (-)

Da man zwey unterschiedene Worte zusammen und in eines verknüpffet, als:

Der Gott-Mensch. Der Liebes-Kuß.

Der Schau- und Tanz-Platz.

Wiewohl wir vor besser halten, wenn es so:

Der Gottmensch, der Liebeskuß.

Der Schau: und Tanzplatz.

geschrieben wird. Doch beydes ist üblich.

Man brauchet aber fast mehrentheils statt dieses das

§. 9.

Signum Divisionis. ( )

Massen man denn, wenn etliche Commata hinten auf eins auslaufen, die ersten bis zum letzten bindet, und endlich mit denselben Wörtgen beschliesset, als:

Er hätte Gott die Ehre, dem Kaiser den Schoß: und einem jeden das Seinige geben sollen.

Eigentlich aber wird es gebraucht, (wie es der Name mit sich bringet) wenn ein Wort wegen Mangel des Platzes auf der Zeilen gebrochen, und auf die andere vollends transportiret werden muß, als:

Ohne Glaube ist unmöglich GOTT zu gefallen.

§. 10.

Signum citationis. (,,)

Wenn man eines andern Worte und Redensarten anführet, als:

Ich berufe mich auf das in Actis sub O fol. 19. befindliche Urthel, welches für mich das Wort redet, wenn es also spricht: „Es sey nicht verboten, einen andern mit Bescheidenheit, ohne Zwang, und mit guten Worten, ein Testament zu machen, zu überreden.

§. 11.

Signum silentii. (·)

Oder, da ein Buchstabe verschwiegen und verschlucket wird, das sonderlich öfters in Liedern und Versen geschieht, als:

Die

Die Sünd' wird durch das G'setz erkannt,  
Und schläg't das G'wissen nieder &c.

Endlich, und

S. 12.

Signum abbreviationis. (  $\frown$  )

Wenn man ein Wort nicht ganz ausschreibet, als:

$\frown$  ors. nichts.

$\frown$  vgl. vergeblich.

$\frown$  ao. anno.

$\frown$  noe. nomine.

und dergleichen.

### Das III. Capitel.

Ein Register

Gleichlautender, aber dem Verstande nach,  
unterschiedener Worte, in alphabetischer  
Ordnung.

A.

Adam, der erste Mensch hatte gleichsam faune  
Arhem geschöpft, als er schon durch den  
Apfelbiß zur leidigen Sünde und  
Abfall sich verleiten ließ; nachdem ward  
Abel von seinem Bruder Cain erschlagen,  
welcher, da er um jenen gefragt wurde,  
appelliren\* und damit sich defendiren wollte, daß  
er seines Bruders Hüter nicht seyn könnte!  
Aale\*\* werden nicht mit der Schuh:

Abse,

\* Ein höher Gericht anrufen.

\*\* Fische ohne Schuppen.

**Ahle** erstochen; sondern die Köchin weiß sie alle auf andere Art zu tödten, wenn sie solche in die **Allee**\* zu Tische liefern soll; oder wenn der Graf **Althan** solchen mit seinen Gästen auf dem **Altan**, oberst dem Hause, verlanget:

alldar wird er nun verzehret, wie auf dem **Altar** der Jüdischen Kirche das Brandopfer.

**Allein**, wenn sie nun mit viel Vergnügen alle ein wenig genossen, und den Wein bis am Morgen drüber hergegossen; heist es

**allong** (allons frisch auf!) es ist nun allelang in die Nacht hinein; lasset uns ablassen vom Zechen! da bereits die Wächter abblasen, und der helle Morgen hervor bricht.

**Ach!** wie sauer wirds hingegen dem, der die Art in die Hand nehmen, und schwere Säcke auf der Achsel tragen muß, die sonst kaum auf der Achse eines Wagens fortzubringen seynd; wie **Axel**\*\* Ochsenstern mit Gelde aus Sachsen führen lassen.

**Acht** Tage wohlleben und herumschmausen; achte ich zu viel zu seyn, und möchte ein alter Mann, der Verstand hat, wie ein **Aldermann** in London es schwerlich billigen.

**Anher**, ihr Säufer! wer meynt ihr, daß euer Anheru sen? Ist es nicht unstreitig der arge Feind aus der Hölle? In der **Arche** Noa, da mancherley Thiere waren, aß und trank das Vieh mäsig. Aber wo ein

\* **Alée**, ein begrünter Lustgang im Garten.

\*\* ein Schwedischer General.

Was ist, da sammeln sich Haufenweise die  
 Adler; Ein Hochmüthiger ist sein selbst  
 Adeler, weil er sich nur immerfort ein  
 adelich Ansehen einbildet, und sich doch  
 artlich (artig) betreugt. Denn es  
 äußern sich doch endlich die Schicksale  
 eifern für ihn. Was soll man ihm  
 anthun, seine so närrische Thorheit zu  
 ahnden? weil sein Hoffnungs:

Anker doch nur auf dem schwindelsüchtigen  
 Anger des Ehrgeizes herumwandert, da bloss  
 Aehren und Hülsen sein Lohn; und da er statt der  
 Ehren Schande genießet, damit kaum der  
 Abdecker, geschweige denn ein verständiger  
 Apotheker, zufrieden seyn würde.

B.

Bader, die ihre Kunst verstehen, geben einem  
 Pater, der ärgerlich lebet, nichts nach, wie die  
 Bäre sich vor keiner grünen Stachel:  
 Beere scheuen, die vielmehr alle beyde  
 Backen davon voll:

packen, und sich nicht bekümmern, wer dem Tauf:  
 Bade dieses oder jenen Kindes als ein  
 Pathe bengewohnet. Weil er mich

bate, so habe ich neulich unsern getreuen  
 Bothen auf den Korn:

Boden gesandt, Getrendig zu holen; auf den  
 Beeten des Gartens aber habe ich ihn ge:

beten, einen Sallat auszuraufen, daß er  
 Bahn finden möchte, den Hunger in den  
 Bann zu thun, den sonst der heydnische Gott

Pan

Pan wohl schwerlich stillen würde, denn die  
 Brätgen, wenn sie auch auf kleinen Tischers  
 Bretgen aufgetragen wären, wird, nebst dem  
 Brod, niemand verachten, wenn er auch den  
 Brodem hätte. Der Magen will immer  
 baar bezahlet seyn, und nicht einmal nur ein  
 paar Tage borgen, bis man ihn endlich auf die  
 Bahre leget. Wenn er nur seine tägliche  
 Beute hat, so fragt er nimmer, wie es um den  
 Beutel stehe. Dieser und die Zähne sind  
 beyde gute und behülffliche Freunde, und das  
 beste, wie auch je und denn wohl das  
 böseste; theilen sie mit einander, das ihnen zur  
 Pest gereichet, und so bekommt, als wenn mit dem  
 Beile einem, zu nicht wenig Schmerzen, eine  
 Beule geschlagen wird, da denn hier das  
 Bein, und dort der geizige Magen; die  
 Pein empfindet,  
 bis viel Tage verflossen. Dahero  
 biß vorsichtig zu essen, daß nicht böse  
 Bissen deinen Magen verderben. Schone die  
 Buden der Zuckerbecker, und besuche die  
 Butten der Wasserträger desto fleißiger.  
 Briefe, ehe man sie ablauffen läßt, muß man  
 prüfen, ob was anstößiges darinnen sey?  
 Bräute thun dergleichen; sie prüfen sehr die  
 Breite der Spizen, ehe sie solche kaufen und  
 bereiten zu ihren Schmuck; alsdenn ge-  
 bieten sie der Hochzeitmutter, die Gäste  
 bitten zu lassen durch einen gepukten Hochzeit-  
 Bitter, der sich nach geschenehen Dingen nicht  
 bitter ankommen läßt, ein schönes

Band seiner Kupplerin herzugeben, die den Weg gebahnt, darzu zu gelangen. Welcher Vater bietet seinem Sohne einen Scorpion, der ihn um ein Ey

bittet? Wenn einer

Bier, Wein und Brandtwein über Gebühr verschluckt, ist der nicht ein Narr?

Balast\* wird nicht in eines grossen Herrns Palast gestreuet, ich glaube vielmehr, daß der Balke im Hause mit einem schönen rauchen bejahrten Wein, welche unsere Gäste begehrt, habe ich unter vielen

Bellen der Hunde in der Stadt, gegen etliche Bällen Papier, bey Hr. Trinkauss getauschet.

Bienen, siehet man nicht so leicht auf denen Schaubühnen, so wenig man die grossen Kühe blöcken, oder etwa ein kleines Schaf

blecken höret; hingegen braucht man keine Brillen aufzustecken, das

Brüllen eines Löwen zu hören im Walde. Beym Saal:

Brückenbau zu Weissenfels ist wol manch Wässgen Brücken verzehret worden. Er macht ihm etliche Bücklinge, und bekam ein Mandel Picklinge dafür.

Böcken wird wohl niemand ein silbernes Becken vorsehen, das ihnen nükete, wie dem Bug- oder rothen Wild, ein schön eingebundenes Buch. Als neulich unser neues Haus in

Brand gerathen, ist mir leider alles Geräthe verbrannt, woben denn auch meine kostbaren

Borten

\*) Sand in die Schiffe.

Borten mit aufgiengen, da wir durch die Bleiche  
 bohrten, aller Mühe aber ungeachtet, den  
 Port zu erreichen, nicht vermochten. Sehts  
 bund: über im Kriege; so wird öfters der  
 Bund mit Gott aus denen Augen gesehet. Der weisse  
 Buder (Poudre) muß seyn, und solte man die gelbe  
 Butter nicht haben. Seitdem dieser aufge-  
 bracht worden, ist der Hochmuth und stolze  
 Pracht immer je länger je höher gestiegen. Jesu, mein  
 Bürge, ach! ver-  
 birge mich in deine Bunden.

## C.

Canzler und Räte pflegt man in denen  
 Canzeleyen zu suchen; und Priester steigen auf die  
 Canzel, da sie öfters, wie die Vögel unterm  
 Cedern-Baume, ein fürchterlich  
 Zeter-Geschrey anstimmen. Wer einst in denen  
 Chören der heiligen Engel seyn will, muß sich hier be-  
 kehren, fromm leben und im Glauben beharren.  
 Churfürsten sind eben so wohl als andere der  
 Cur des Arztes unterwürfig, und der weite  
 Creyß des Erdbodens ist voll lauter Jammer,  
 Creuz und Elend, davon die vornehmen  
 Cammer-Herren so wenig befreyet, als in der  
 Kammer eines Armen ein reicher Borrath zu ver-  
 muthen.

## D.

Dächer, von wenig Bretern, müssen auf Märkten viele  
 Decher Tücher für dem Regen beschirmen,  
 daß sie nicht naß und verderbet werden, denn  
 das wäre ein empfindlicher und grosser Schade

Des Kaufmanns, da er ohnedem in  
 dessen Abwesenheit von denen Dienern betrogen,  
 denen das Profit machen, und das unbillige Aus:  
 dehnen derer Tücher keine Sünde zu seyn scheinet.  
 Dänen haben zu Dani, ihres Königs Zeiten das  
 Thönnen des Geschüzes so gut, als iht vertragen,  
 denn nach und nach sind sie auf der feurigen  
 Tenne des Krieges gute Soldaten worden.  
 dir ist nicht unbekannt, daß die Kaze ein  
 Thier, das ganz schlau und tückisch an der engen  
 Thür eines Mäuselochs auf einen Braten lauret.

Dauben der Böttger fliegen nicht ins Feld, wie die  
 Tauben; sondern sie gemahnen mir fast wie die  
 tauben und blinden Leute, die stille sitzen müssen,  
 dann sie können und mögen nicht eher von  
 dannen, bis sie von einem Knaben mit einem  
 Tannen- Stabe geleitet werden, welche  
 Dienste sie öfters schlecht erkennen, und die  
 Dünste ihres eklen Geruchs nur zurück lassen, ja sie  
 dräuen wol gar ihren Gänglern, die sie mit  
 treuen Fleisse, seit der Zeit ihres Unglücks, bey  
 dreyen Jahren her, geleitet. So lohnt die Welt!  
 Dille weiß der Hauswirth besser, als auf der  
 Diele der Stuben aufzuheben, der so sorgfältig die  
 Tille des Leuchters in Verwahrung nimt, als jener, der  
 Datteln pflanzte, und den man deswegen nur  
 tadeln wollte, weilen sie erst in 100 Jahren  
 tragen sollten. Manchem silzigen, geizigen  
 Drachen ist es leid, wenn er nicht bey allen  
 Dingen seinen Rammon vermehren, und fett  
 düngen soll, und wolte sich lieber bey jederman aus:  
 dingen, ihm das Seinige zu geben, da er nicht be:  
 tauren

tauren würde, wenn jener nicht länger so  
dauren und bestehen könnte. Er sucht nur durch  
Trug und List seinen Nächsten eine solche Last und  
Druck aufzubürden, daß sein Vermögen in kurzen  
nichts

taugt, und dieses treibt er so fort, da ihm nicht  
daucht, daß er Sünde thue, wenn er mit vielen  
Drohen seinen armen Nebenmenschen um Kasten und  
Truhen \* bringet oder doch beförderlich dazu ist. Es  
dünket ihm, GOTT sehe es nicht, zumal er sein  
Thun über:

tünchet mit dem Schein des Rechts. Doch der  
Dritte Erbe wird des nicht genießten, und er muß  
ben jedem

Tritte der gerechten Strafe Gottes gewärtig seyn,  
der das Böse ahndet: Aber seine Augen sind mit  
Loth überkleistert, daß er nicht siehet, wie die  
Drangsalen nachkommen, und ihm die Teufel einen  
Trank von Schwefel und Bech einschenken werden.  
Degen zu tragen sollte man billig an denen Buß-  
Tägen und bey dem Gevatterstehen verbieten.

Dinte, die schwarze so wohl, als die rothe und grüne,  
diente besser und länger, wenn sie nur immer fein  
dünn bliebe und fließend wäre. Manches  
Dorf in Holland brauchet kein Holz, sondern es  
darf nur das in Menge wachsende  
Torff ausgraben, da lange mit gekochet werden kan.

E.

Eva hatte leider nicht die Helfste eines  
Epha Semmelmeßls, oder etwa eine Hand voll  
D 3 Epheu,

\* Truhe, ist altdeutsch, bedeutet einen Borrathskasten, oder  
Lade. Daher spricht man: Es wird ihm nicht truhen.

Ephen, verzehrt, als sie bereits ihren  
 Eheherrs verführte; worauf die Erde gleichsam  
 ehern ward, daß sie Dornen und Disteln truge. Die  
 Ehe, als eine von Gott gestiftete Ordnung, muß,  
 ehe sie vollzogen wird, ja wohl mit der  
 Elle des Gebets und guten Rathes gemessen werden,  
 daß nicht das

Oel göttlichen Gedenkens aussenbleibe; und wer  
 ehelich werden will, muß sich jederzeit sein  
 ehrlich aufführen, und sein ihm zugeselltes  
 Ehegemahl lieben und ehren, wie diesfalls  
 ehemals Paulus angemahnet. Es thun die  
 Eltern fast übel, wenn sie die jüngern Töchter denen  
 ältern vorziehen, und selbige  
 eher als jene heyrathen lassen, da denen erstern die  
 Ehre gebühret hätte, und die jüngern unterdessen  
 Mehren lesen, und sich um die Nadel-  
 Wehren bekümmern möchten; denn in das  
 Elend des Ehe-Creuzes so

eilend hineinlaufen, als wenn man ein  
 Eyland (Insul) eroberte, ist nicht nur weiche  
 Eyer essen, sondern sey versichert, daß  
 euer hitziges Gemütthe im Creuz, wie die  
 Enten im Wasser, sich abkühlen wird, wenn an allen  
 Enden und Ecken des Hauses Noth einbricht, und  
 gar das scharfe

Eisen des Todes den Ehegatten wegnimmt, ehe er  
 eißgrau wird, da der Wittber oder Wittbe sich  
 ängsten, als wenn sie durch die aller-  
 engsten Pässe hindurch müßten. Wer in Wittenberg  
 Elbe trinken will, braucht nicht, daß er  
 Hilfe beim Wirth bezahle. Das Ruh-

Euter

**Euter** giebet Milch, und nicht  
**Eyter** oder fließende Materie einer Wunden. Die  
**Eulen** schwärmen die Nachtlang, hingegen  
 eilen sie, wenn der Tag anbricht, und verstecken sich  
 in ihre Nester. Die  
**Eichen** werden öfters von jemand behauen, dem sie  
 nicht  
 eigen sind, und wenn ihm der Herr die Strafe  
 erläßet, oder sich einer findet, der den Dieb  
 erlöset, so ist dieser doch wohl noch undankbar,  
 eben, als wenn es seyn müßte, und ob auf dieser  
**Ebene** kein Recht mehr wäre. Ja, es hilft wohl kein  
**Ermahnen**, und er kan sich noch darzu  
 ermannen, wiederum Uebels zu thun, bis der  
**Pfug** der Strafe wirklich kömmt, da er spricht: Das  
 esse ich nicht gern, wollte, daß sich  
 ein anderer fände, der diese Henker: Suppe mit  
 einander ausfressen möchte. Mit

F.

**Sarren**, deren zwey angespannt, kan der Bauer  
 fahren, und nicht allein fahren, sondern auch  
 pflügen, ob schon nicht so hurtig, als die Vögel  
 fliegen. Wenigstens können sie eher, als matte  
**Fliegen** dergleichen Arbeit thun, ob wohl diese im  
**Flug** hurtiger, als jene. Kinder laden auf sich den  
**Fluch** ihrer Eltern, wenn sie nicht gehorsamen, ja, ver-  
 flucht werden sie, und sie mögen zeitig die  
**Flucht** in Jesu Wunden ergreifen, ehe das  
**Saß** der Sünden gefüllet, und sie so verstockt, daß sie  
 ihn nicht  
 fassen können. Denn die leeren und nichtigen

D 4

Sasen,

Safen ihrer Gerechtigkeit, wie auch ihr wunderliches  
Sasten, wird des gerechten Gottes einmal ge:  
fasten Zorn nicht ändern, ohne daß sie an Jesum  
gläuben.

Sahr her, sprach neulich der neugebackene  
Pfarrer zu Nimmersdorf, ich zeige dir sonst  
Seigen, denn das gehöret allen solchen  
feigen Memmen, wie du bist. Wenn die  
Säule in die Aepfel kommt, die man nicht mit der  
Feile, wie altes Eisen, poliren kan, müssen sie wie  
Pfeile zum Fenster hinaus fliegen ganze  
Säuste voll, hingegen, wenn das Fleisch  
feiste ist, behält man es, und sihet so  
feste, wie Schneider über der Arbeit am  
Feste der Ostern, das doch Gott nicht ge:  
fällig ist, denn er will das Fest ganz und  
völlig gefeyert haben, wie etwa ein  
Freyer seiner liebsten Gemüth sich allein  
frey verspricht. Denn  
freylich ist es ihm vor allen andern er:  
freulich, sie allein zu besitzen, und ist be:  
flissen, seine Gegenliebe mit ganzen  
Flüssen über sie zu ergiessen, denn wie er  
fodert, daß sie ihm treu sey, also  
fördert er auch das, was ihr angenehm,  
Feuer zu löschen an denen Sonn- und heiligen  
Feyertagen, ist nirgends verboten, und ein am  
Pfahl gebunden: aber sich loß gerissenes  
faul Pferd, im  
Fall das in Brunnen  
stiele, sollten da wohl nicht  
viele herbey kommen, und das Vieh retten? Denn  
Srist

**F**rist bis Morgen nehmen, da sich das Thier ab-  
 frist, wäre bedenklich. O Gott, du grosser  
**F**ürst, \* der du jederzeit deine Heiligen wunderbarlich  
 führst, wenn mein Fleisch und Blut in diesem  
**F**eld, aus Schwachheit und Uebereilung etwa  
 fällt, so richte mich wieder auf durch Jesum!  
 fehlet meiner Gerechtigkeit gleich viel, gnug, die  
**S**ünden sind durch Christum abgethan, und wenn die  
**S**äden meines Lebens zerrissen, komme ich ins Ge-  
 filde der heiligen Engel, da ich denn ge-  
 füllte Freudenbecher trinken werde.

G.

Unser Heyland Christus Jesus ward am Creuz mit  
**G**alle \*\* getränkt; das möchten die bedenken, wel-  
 che en

Gala ben Hofe erscheinen, und sich vollsauffen.  
**G**äule werden eingespannet, und man möchte nur  
 geile Leute darzu spannen, und sie mit  
**G**erten wohl peitschen, wenn sie Früchte aus denen  
**G**ärten, von denen edlen Weinreben be-  
 gehrten, denn da geschähe ihnen  
 ganz recht, und billiger, als wenn ihnen eine  
**G**anz gekocht, oder gebraten, vorgesezet würde.

D 5

Ges

\*) **F**ürst, heist im Holländischen Vorst, weil ein Fürst der  
 Forderste im Volk und Regiment; daher ein Fürst auch  
 Herzog genennet wird, als einer, der dem Kriegsbeer  
 vorher zog. Jedoch kan Fürst auch so viel als ein Vor-  
 oder Fürsther des Volks heissen.

\*\*\*) Diese Galle, damit Jesus getränkt war, war nicht  
 die Galle eines Menschen oder Thiers; sondern die bit-  
 tern Tropfen oder Saft aus der Knospe oder Kopf eines  
 gewissen Krautes im Jüdischen Lande, das Galla ge-  
 nennet worden. Obs. X. v. 4.

Gebet sind die Wege, mit Gott zu reden, der die  
 Gebete derer Frommen segnet. Gebet ist das  
 Gewehr wider alle Feinde, und gewiß, Gott wird die  
 Gewähr leisten, wer nur gläubig betet. Es

gebiert alles Heil und Segen; dargegen uns  
 gebühret, dankbar und fromm zu seyn. Wir  
 gönnen öfters diesen und  
 jenen nicht einmal das

gähnen seines Mundes, und Gott ist so gütig!

Gemälde sind Schatten einer Creatur, und das  
 Gemelde des Geldes zeigt dessen Werth, und sind  
 gemeldte Dinge schätzbar, massen man mit

Gelde fast alles ausrichten kan, wer nur eine  
 Gölte voll hätte, es wären Thaler oder Ducaten, es  
 gälte mir gleich viel, ob wohl manche ver:  
 gälte Gemüther scheele Augen machten.

Griechen sind vor Alters, in ihren vielfältigen  
 Kriegen, gute Soldaten gewesen, die das  
 Geläute der Trommeln wohl vertragen, denen sie das  
 Geleite bis zum Fechtplatz gegeben, und tapfer  
 gestritten, so, daß sie nicht leer

Gestrohde vom Felde mit gebracht.

Gerade Stücken ererben die Priester mit,  
 gerade, als wären sie auch Frauenzimmer.

Güter giebt so gleich der liebe GOTT nicht, er gu:  
 cket durchs

Gitter, und läßt uns eine Zeitlang harren. In

Gründen, wo die schönen Blumen und Wiesen  
 grünt, lauffen jeko die Schaaf, mit vielen

Gründen gleichsam besäet, und der Herr

Gevatter Wistehott spricht nicht einmal:

Geh Vater Maß, treib die Schaaf weg! Das

Ge

Gesinde hat immer nur gar zu übel:  
 gesinnte Köpfe, und thun wenig gut, wenn der  
 Geist Gottes ihnen gleich einen guten Gedanken ein:  
 geußt, so ersticken sie doch solchen, und die  
 Gelübde, die sie thun, werden, durch das ihnen  
 geliebte liederliche Leben, unterbrochen, bis  
 Greta endlich eine  
 Gräte in ihren Hals bekommt, daran sie erstickt.

H.

Haabe und Güther zu erwerben, und Nahrung zu er:  
 langen,  
 habe ich mein Tage gehöret, müsse man die  
 Hände nicht in Schooß sinken, sondern sein be:  
 hende arbeiten lassen, denn dem Schuster laufen  
 heut zu Tage die Reh: Kuh: und Kälber:  
 Häute nicht ins Haus, wenn er auch die ganze  
 Seide, hier, und bey denen blinden  
 Seyden, durchlief, da er lange gnug würde  
 harren, und sich endlich in denen  
 Haaren kraken müssen, wie die Haus:  
 Säbne, wenn sie die  
 Henne nur immer zu  
 höhnen.  
 Heu machen, und wohl, glücklich und reich  
 heyrathen, gelinget nicht allezeit, und die  
 Hirten treffen bey ihren  
 Hürden öfters, daß die Gegend vom Feinde ver:  
 heeret worden, oder es sind etwa die  
 Hirsche da gewesen, denen das Gras so gut, als der  
 Hirse zu schmecken pflegt, wenn sie in  
 hoblen Wegen auf Beute ausgehn, und sich Futter  
 holen,

holen, da sie inzwischen nicht nach dem  
 Himmel fragen, wie der Geizhals spricht: Hätte ich nur  
 hie Mehl! Ach  
 Herr! wo kömmt doch das böse Ding  
 her, daß alle Welt im Argen liegt? Die  
 Heerde deiner Schaafe irret, und die  
 Härte ihres Herzens ist groß, wenn ich nur  
 hörte, wie sie noch hier in der Zeit zu  
 heilen wären, daß sie nicht dort ewig  
 heulen müßten, da sie aus des Teufels  
 Häfen die bitteren  
 Sefen werden austrinken müssen. An  
 Höfen grosser Herren ist die  
 Höflichkeit nicht rar, wer aber nicht einen Scheffel  
 hällisch Salz mit seinem Freunde gegessen, wird  
 höllische Gemüther endlich finden. Denn das  
 Meer der Falschen schwingt sich immer  
 höher, als der die Redlichkeit liebt. Sie  
 hassen die Aufrichtigkeit, gebratene  
 Saasen aber sind ihnen lieber. Doch ein  
 Held und Feld: Herr, der dieses einseheth,  
 hält darauf nicht viel, sondern ist ihm ver-  
 haßt, wie du auch einen Greuel daran  
 hast! Aber warum  
 hängst du dein Herz an den muthwilligen  
 Hengst, und wendest so viel Geld darauf? Die  
 Hölle ist nichts anders, als diejenige grausame  
 Höhle, wo Gottes Gnade ein Ende hat. Mit Feuer-  
 Saacken wird man nicht das Beet umzu-  
 hacken begehren, und bey denen  
 Höcken ist mancherley, gleichwohl aber keine Vogel-  
 Secken, zu verkaufen. Mancher verkaufte wohl das  
 Sem:

Genade, wenn es ihn nur hernach nicht  
hemm'te, unter ehrliche Leute gehen zu können.

J.

Jahr und Tag magst du einen Stein kochen, er wird  
nicht

gahr werden, daß du ihn essen könntest. Ein Vogel  
ist immer vergnügt, und

ist sein bißgen Futter ohne alle Sorgen. Die

Jäger, wenn sie ein Wild fällen, da folget ein  
jäh'rer Tod desselben. Desters gerathen sie im

Jagen in einen heftigen und wütenden

Jachzorn, daß sie bersten möchten, wie  
im Winter

in der grossen Kälte die Schindelnägel, da

ihnen besser wäre, wenn sie

ihn lieber fahren ließen; inzwischen gereicht es zu

ihrer Beförderung, wenn sie sich wohl halten, und  
nicht

irre im Walde herum in die Luft schießen, wie

jener, der mitten im Monath

Jenner nach Schneppen schosse, und nur den Wind  
traf.

Imme und Ameise, kleine Thiergen, sind gleichwol  
immer geschäftig in ihrem Hauswesen.

K.

Kamm-Futter gehören nicht auf den Tisch; drum

kam er, und warf es in einen Winkel der

Kammer, worauf er sich in einem

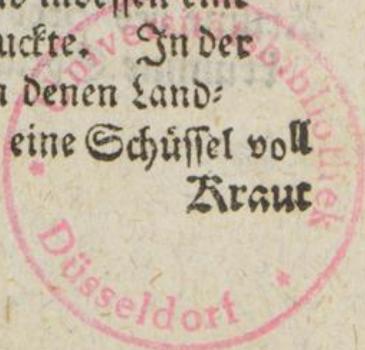
Rahn über das Wasser setzte, und indessen eine

Ranne Burgunder Wein verschluckte. In der

Karten ist mancher besser, als in denen Land-

Charren bewandert, und wenn er eine Schüssel voll

Kraut



Braut ausleeren soll, fürchtet er sich nicht, es grauet ihm auch in keine Wege, vielweniger Frauert er sich diesfalls hinter denen Ohren.

Krieg, Pest und Hunger drücken, drum kriech zum Creuz, und lerne beten, da die Kasten mit dem Geräthe, und die schweren Cassen mit dem Gelde ausgeleeret sind. Die Kriege ruiniren alles, doch für die Krüge sorgen die Soldaten, daraus zu trinken.

Kälte ist des Winters Eigenschaft, und je kälter, je gesunder soll er seyn. Die Kelter liefert uns den süßen Rebensaft in den Keller, und er schmeckt gut, ob auch ein Köhler ihn gefeltert hätte, der mit Kien-Ruß bemahlt gewesen wäre bis ans Kinn. Die Bauren sind oft so gar

Fühn, daß, wenn sie etwas weniges ein-  
käufen, desto mehr daher  
feifen, und ihre unverschämte

Rehle so weit auffperren, daß man mit einer Kelle eines Maurers darinne umwenden könnte. Reulen von Schöpfen gebraten, werden nicht mit Keilen gespalten, dazu kömmt Sallat, nicht von Kleyen, sondern von niedlichen

kleinen Rebinsien bereitet, vorher ein Röchlein gesotten, mit wohl gewürzten Kügeln, das wäre ein herrlicher Bissen für einen Krüppel, und würde dergleichen niemand in der Krippe suchen. Alte Leute essen lieber die Krume des Brods; dahingegen die jungen krumme Sprünge im Tanze machen.

L.

Last gnug, wenn man bey Narren seyn muß, drum  
last uns dran seyn, klug zu werden. Diejenigen

Latten, die gestern einige Fuhrleute bey uns  
ladten, waren aus des Fischers Mstr. Stephans  
Laden, da sie gehobelt worden. Er stieg auf die  
Leiter, und da er hinauf war, brach sie

leider in Stücken, er fiel, und mußte

liegen, bis der sogenannte Hanns Lak, der die  
Lügen als Wahrheit ausgiebet, kam, und ihm half.

List im Kriege ist immer geübet worden, wie man  
lieset hin und her. Aber man sollte billig die

Lüste des Fleisches dämpfen, als welche in die

Liste der Verdammten bringen. Ein

Lamm, wenn es

lahm war, taugte nicht zum Opfer, drum

liebe Gott von ganzem Herzen, denn die wahre  
Liebe leidet nicht auf zwey Achseln zu tragen. Die

Lippen allein, ohne das Herz, preisen Gott nicht, in  
Lübben so wenig, als in der vornehmsten Stadt

Leipzig. Wenn dein

Leib sich mäßigte im Schwelgen, würde er

leicht gesünder werden. Aber du sprichst, man

leugt dir etwas für, wenn man dich ermahnet.

Lampen erfordern ein Docht, nicht von

Lumpen, sondern von Baumwolle. Schuh-

Laisten von Holz,

leisten dem Schuster gute Dienste. Denen

Leuten, welche grosses Armuth

leiden, muß man hensppringen mit Gaben.

Lehre in der Kirche ist nicht die

leere

leere Erfindung der Diener Gottes, sondern wirklich Gottes Wort.

Leiden und Trübsal sollen uns zum Guten anleiten, daß wir aufhören zu sündigen.

M.

Maria kömmt von Mara, heißt bitter, und Golgatha ist ein Hügel vom Berge

Moria, oder Morija, wo unser Heiland sein bitteres Leiden endigte.

Marder sind Thiergen, die denen Hünern ohne viel Marter die Köpfe abreißen, und an ihnen Mörder werden. Die vielen

Martyrer sollten uns Anlaß geben, fromm zu leben.

Meyen und Mayenblumen kan man im Monath

May schon haben, wie ich denn um diese Zeit mein Haus voll zu haben pflege, weil ich

meyne, daß allerdings das

meine mir eigē sey, womit ich das thue, was ich will.

Mann und Weib, wie

man weis und jedermann bekant ist,

müssen öfters das sonderbare Kleinod des Friedens missen, indem sie sich täglich zanken. Das

Mahl ihrer Hochzeit ward friedlich verzehret, anderemal aber sind sie immer in Unruhe gewesen.

Mäuse fürchten sich für der Katzen, wie die

Meise sich scheuet für dem Sprengel.

Maden und Motten sind die kleinen

matten Thiergen, die dennoch schaden können.

Möhren ausrauffen ist eine Gelegenheit, neue

Mähren zu erzehlen, und wenn daraus ein

Muß bereitet werden soll, so

muß der Quers seine sonderbare

Macht

**M**acht erweisen, als der erst ein Muuß  
 machet, wenn zu solchem etwas  
**M**ehl gekommen. Wie die Haus-Mütter  
 melden, soll das Kraut, die  
**M**ölle, nicht eben ungesund zu essen seyn.  
**M**ist und den Dünger aufs Feld  
 mist man nicht mit Ellen weg, das  
 müßt ihr mir unstreitig gestehen. Ein  
**M**andel Paßgeigen unter einem kleinen  
**M**antel fortzuschleppen, ohne noch darzu  
 müde zu werden, scheint meinem Ge-  
 müthe unmöglich zu seyn, drum  
 miethe dir einen Knecht, der es thun kan. Das  
**M**eer wird eher kein Wasser  
 mehr haben, als daß die Kake nicht mausen sollte.

## N.

**N**asse Brüder, die alle Tage ihre rothe  
**N**ase begiessen, fallen doch endlich in die  
**N**acht, da sie ihr Wurm, ihres Wandels halber,  
 nagt und beißt. Wer wollte doch ver-  
 neinen, daß unter ihrer

**N**eunen drey mal drey Personen wären? In  
**N**öthen weis man nicht wohin, man will auf den  
**N**äthen des Beutels Hülfe suchen, aber  
 nein, wo nichts ist, nimmt man nichts.

**N**enn Kannen Wein können  
 nicht zulassen, daß einer  
 nüchtern nach Hause gienge.

**N**iesen, war ehemals ein Zeichen des Todes, drum ge-  
 niessen wir ein Gotthelff, wenn wir niesen.

**N**esseln werden nicht in  
**N**öseln verkauft, dienen aber, die

## E

Narren

Narren zu peitschen, sonst sind sie nicht  
nahrhaft zu kochen oder zu braten.

D.

O Pacht! du erforderst viel  
Obacht, wenn man etwas erwerben will. Der  
Orden derer Rattenfänger hat fast aller  
Orten den Credit verlohren. Du magst eine  
Otter dem Hunde,  
oder eine Schlange der Kake gebē, beyde sind giftig.  
Ofen stund nicht wie die Dörfer Angelweit  
offen, gleichwol ward es eingenommen. Gieb dem  
HErrn die

Opfer, die ihm geheiligt sind, u. achte alles Gold aus  
Ophir nichts gegen ihm, der das höchste Gut ist.  
O liesen nur einem Junggesellen nur immer die  
Oliven nach, die Jungfern rissen sich um ihn.

P.

Pracht und Hoffarth hat manchen um sein Guth ge-  
bracht, und die nur für denen Leuten immer  
prahlen wollen, müssen endlich zurück  
prallen und zuschanden werden. Ich lobe mir eine  
Pulle Bier und Flasche Wein, der Pabst behalte seine  
Bulle für sich. Ein

Paar gebratene Gänse darzu, sie mögen  
baar bezahlet, geschenkt oder geborgt seyn.  
Pässe werden von der Obrigkeit in  
Pest-Zeiten denen reisenden Personen ertheilet.  
Pochen und Trozen erwirbt oft nicht einen  
Bogen nur Concept: geschweige Schreibe-  
Papier und nicht einmal ein Stückgen  
Pappe. Ganze grosse  
Paquete Briefe werden nicht leicht auf

Bans

Banqueten geschrieben, da man lieber die  
 Paß-Gläser ausleeret, und einen groben  
 Bas darzu singen läßt; zum Abschied sich mit Weins-  
 Pfählen recommendiren und em-  
 pfehlen, geschicht da öfters, wenn auch der  
 Pfarrer des Orts, der insgemein nur ein  
 Pharisäer ist, dabey wäre; Aber die  
 Planken von Holz könne nicht so  
 blank seyn, wie Stahl und polirtes Eisen.

Q.

Quähle dein Herz nicht selber ab, und traue auf die  
 Quelle alles Guten, truckene mit der  
 Quehle des göttl. Trostes deine Thränen ab, ehe ein  
 Quart des angegangenen Creuz:  
 Quatembers vorbei seyn wird, wirst du den  
 Qualster deiner Pein und  
 Quaal von dir schütten und frey seyn, und der  
 Quarterstein des Creuzes gleichsam zerschmelzen. Die  
 Quäcker laß dich nicht verführen, denn sie irren  
 quee. Feld ein, nach der Höllen zu.

R.

Raden im Korne könnte man gar wohl ent-  
 rathen, und solche auf einen Wagen mit einem  
 Rade denen schwarzen  
 Raben zufahren, wenn sie auch von  
 Raab wären. In dem grossen  
 Rathe zu Jerusalem wird sich niemand um die  
 Ratte bekümmert haben, vielmehr der Diebe  
 Rotten mit Stumpf und Stiel auszu-  
 rotten bemühet gewesen seyn, deren  
 rätliches Gutachten ein jeder  
 redlicher Bürger vor genehm gehalten.

E 2

Rheins

Rhein-Wein ist nichts böses, zumalen wenn er  
 rein, und nicht angemachet ist, da ich gewiß den  
 Raam der Milch stehen lassen, und ihm  
 Raum geben will, wenn ich auch einen Fenster-  
 Rahm deswegen zerbrechen sollte, da ich, ohne  
 Röthe ins Gesicht zu bekommen, meine  
 Rede, mich zu entschuldigen, schon einfalten wolte; die  
 Reue sollte mir nicht ankommen, wenn auch die  
 Reihe mich alle Tage träse, solchen zu trinken. Er  
 redte mir immer drein, aber ich  
 rette meine Ehre. Die  
 Ribben im Leibe will ich ihm zerstoßen, und wie welke  
 Rüben zusammen knüllen. Den Vor-  
 Rang zu erhalten, braucht mancher List,  
 Rank und Schwank, so sowohl am  
 Reigen des Tanzens, als sonst; zumal die  
 Reichen, die inmer etwas voraus haben wollen, und er-  
 reichen auch wohl das Ziel, wenn sie wie die  
 Raupen das Land, also dem Nächsten die Ehre  
 rauben, ja, sie sind in solchen Fall wie Strassen-  
 Räuber, und achten einen armen Farben-  
 Reiber nicht Ansehenswerth, oder, daß sie die  
 Riemen ihrer Schuhe auflöseten. Sie lassen sich gern  
 rühmen. Kleine kurze Verse und  
 Reime nehmen nicht viel  
 Räume ein, aber wer einen Erfurther  
 Rettich verschlucket, ist übel-  
 redig, denn es stinkt ihm aus dem Munde, diese  
 rügen den Tott, der ihnen geschicht, denn sie  
 riechen überaus garstig, eben wie die  
 Kofse im Stalle; da hingegen die angenehme  
 Rose desto lieblicher

reucht,



statt dessen möchte der stolze Bube Brod kauffen,  
 und dem  
 Stadthalter den Pracht überlassen.  
 Städte haben unterschiedene  
 Stätte, wo sie dieses oder jenes feil haben, hier  
 Seiden Waare, dort etwa  
 Saiten, und an allen  
 Seiten giebt es Leute, die kaufen und verkaufen. Die  
 Saat, je fetter sie ist, je eher macht sie das Vieh  
 satt, wie wir denn  
 sehen, wenn die Bauers-Leute  
 säen, daß die Vögel sich füttern. Langes  
 Siechen ist mehr Marter als wider Feinde  
 siegen, denen man nicht gewachsen ist. In  
 Ställen so wohl, als andern  
 Stellen, wo etwas zu haben,  
 stellen sich die Diebe ein, und rauben und  
 stehlen, was zu finden, und sollten es nur Feuer-  
 Stähle seyn; sie reißen öfters die  
 Sparren vom Dache, und  
 spahren nichts, einzubrechen, und sich etwas zu be-  
 scheren, und ein Schäfgen zu  
 scheeren, da sie alsdenn mit einem zurückgelassenen  
 Stanke ihres Hausens umkehren. Man solte eine  
 Stange ergreifen, und ihnen die bübischen  
 Schlacken vom Rumpfe (ich meyne die Arme) ab-  
 schlagen, da er einen im  
 Schlaf um das feine bringet, daß man ein  
 Slav anderer werden muß. Drum  
 schlagt drein, als wenn ihr in einer Feld-  
 Schlacht wäret. Ich wundere mich oft, daß die  
 Schlächter so scharfsinnig, (die doch  
 schlecht

schlechter Herkunft sind,) und  
 schleichen sich in die Weinkeller, sich füllend wie  
 Schläuche, daß sie kaum gehen können. Besser, er  
 schliefe eins, oder

schliffe seine Messer und Hackebeil, denn es  
 schneyet nicht alle Tage Geld, wohl aber  
 schneidet es im Beutel, so gut zu leben. In

Seilen der Liebe wallen, erfordert auch  
 Seulen umzureißen, wie Simson, aber  
 schlecht genug wirds geschehen, und ich weis, man  
 schlägt sich ein faules Ey in die Augen.

Sieden und braten gehöret unter die  
 Sitten des Frauenzimmers, und  
 sind allerdings nöthig,  
 sintemal das Fleisch nicht roh zu essen. Die

Sünde gebieret den Tod, wie die Arbeit den Lohn.

Schwämme werden in denen Pferde:  
 Schwemmen nicht gebrauchet, es sind die  
 Striegeln gut genug darzu. Etwas weggestriche:  
 nes unter:

stricheln, bedeutet dessen Beybehaltung. In  
 Seiffenwasser pfiegt man die Wäsche gleichsam zu er:  
 säuffen. Derer Frommen

Seelen, wenn sie aufgelöset, ge:  
 sellen sich zu denen heiligen Engeln, drum  
 sehnen sich die Gläubigen, die Väter mit denen  
 Söhnen, zu sterben. Knaben von 10 Jahren  
 sollen schon die Kinder:

Sohlen abgelauffen haben, und klug werden. Der  
 Tod ist der Sünden

Sold, das ihr aus der Bibel wissen  
 solt. Drum ergreift Christum. Vieler

Schatten pflegt denen Blumen oft zu  
 schaden, daß sie nicht ausblühen können. Wenn  
 Schloossen-Wetter erfolgt, werden die Fenster ver-  
 schlossen, und der  
 Saamen auf dem Felde und die Früchte müssen zu-  
 sammen viel darunter leiden. Die  
 Schotten verkauften ihren König Carl nicht um eine  
 Hand voll  
 Schoten, sondern um 200000 Pfund Sterlings  
 nach Engelland. Wer  
 schaal Bier auch aus gülden  
 Schaalen trinkē müste würde fast lieber dem Trommel-  
 Schall nachfolgen, und zur Fahne  
 schwören, ehe er sich damit be-  
 schweren sollte, ja sie würden den  
 Seegen der Arbeit lieber mit einer  
 Sägen zu suchen sich erklären, Rüben  
 schälen, und sich mit  
 scheelen Augen ansehen lassen. Mancher hat die  
 Sporen im Kopfe, da er wie die  
 Sbirren oder Aufpasser in Wien, sich tummelt, und  
 schielt unterm Hute als einem  
 Schild hervor wie ein Affe, der auf die Kaze  
 schilt, wenn sie nicht  
 stille hält und sich zum  
 Stiele der Castanien brauchen läßt, sie zu braten.  
 Stühle und Bänke gehören in eine Stube, denn auf  
 Stöcken und Klößen ist nicht gut sitzen. Der  
 Stecken in der Hand ist das Wapen des Bettelvoigts.  
 Senf essen schiekt sich nicht in der  
 Sänfte, ob wohl die Reise darinne ganz  
 sanfte ist und thut, indem die Träger die  
 Strän:

Stränge feste, und  
 strenge anhalten, daß sie nicht um:  
 schmeissen, wenn sie den Patron zu denen  
 Schmäusen transportiren, es würden sonst bittere  
 Salsen ihre angewandte saure Mühe ver:  
 salzen, und darzu keinen Lohn kriegen. Wie man  
 ins Holz schrent, so  
 schallt es wieder heraus, Christus aber  
 schalt nicht wieder, da er gescholten ward,  
 stellte es aber dem heim, der auch ver:  
 stählte Herzen erweichen kan.

Σ.

Tage wechseln ab, aber wenn die  
 Taxe des Hauses gerichtlich geschehen, muß sie vom  
 Dache an, bis unten aus, bestehen, und die  
 Tücke eines interessirten Wirths, ob sie noch so  
 dicke hinter seinen Ohren säße, und  
 tüchtig wäre, andere zu betrügen, hilft nicht, so  
 dichte er auch einē Rathschlag auf den andern setzt.

Thüre und Thore werden verschlossen, wenn wilde  
 Thiere annahen, und in der großen  
 Dürre etwas Wasser suchen, als auf deren  
 Treu man sich nicht

drey Minuten verlassen kann, denn ihre  
 Triebe treiben sie an, nur  
 trübe Wasser zu machen, und Leute zu be:  
 trüben, zumal wenn sie wegge:  
 trieben werden, da sie sich erbossen: ihr Brüllen  
 thönet wie eine Posaune, und wird so lang ausge:  
 dehnet, als zwen ganze

Tacte austragen, ja warlich, ich  
 dachte, das Thier würde aussen bleiben! In  
 Tauche

Tauche (der Stadt) sagt man, daß das Bier nicht  
tauge, einen schwachen Magen zu curriren, u. mich  
dauchte, der Merseburger besser zu seyn; daher  
trank ich ihn, weil ich sahe, daß viel Ge-  
drang zu solchem war. Allein die

Drangsal kam in denen Hefen hinten nach.

Tannen-Holz, glaube ich, sollte man auf Scheun-

Tennen zum Dreschen wohl brauchen können.

Tieger-Haare hingegen werden nicht gute

Tücher abgeben, einen Weinenden die

Thränen abzuwischen, und ihn von der Schwer-  
muth zu

trennen: glaubt aber, daß sie die

Tritte in denen Kutschen erweichen, wenn auch der

Dritte Theil Heu darunter wäre. Seidene

Tücher gebrauchen, um die schwarzen

Tiegel damit vom Ruß zu reinigen, wäre eine

Tracht Schläge werth, drum, faule Magd,

trägt lieber einen Strohwisch herbey. Eine

Tonne von puren lautern Töpfer-

Thone wäre etwas seltsames, eben wie Back-

Tröge von Papier und Pappe, welche gleichwohl

trüge faule Leute gern hätten, die nicht gern schwer

tragen, und die schmutzigen Mist-

Tragen wider Willen fortschleppen müssen.

Teich-Wasser unter den Semmel-

Teig zu nehmen, wäre übel gethan. Alte

Thaler und junge

Dahler sind dem Frauenzimmer nicht zuwider, und

thäten lieber sonst etwas, als sie zu entbehren, ja

tödteten öftters gar ihre Ehre deswegen.

Ursache

## U.

Ursache gnug hätte einer, wenn er um neun Uhr aufstehet, desto fleißiger zu seyn, und sich zu umringen mit lauter Arbeit. Einen Menschen umbringen, kostet Leib und Leben. Die kleinen Umstände ändern eine Sache, die öfters die umstehende Personen verwundernd machen, und er, der Richter, ist gleichwol unter ihnen, des Urthels halber, ohne Befremdung Unsere Magd brachte, statt einer Unze (2 Loth) kaum 1 Quentgen Gold zurück.

## B.

Better Peter, der immer fetter Vieh hat, soll die Kunst von seinen Vätern erlernen haben, und ist nicht mit Federn zu beschreiben, wie er sich bemühet, daß das Vieh sein Futter und Ruhe erhalte, dessen viel hat, davon neulich eins in den Brunnen fiel. Unter dem nichtigen Vorwand einer genauen Verwandtschaft dringen sich manche zu Vormündern ein, da sie derer Unmündigen Güter vermindern, und ihre eigene Beutel vergolden. Aber wer weiß, wie es ihnen noch vergolten wird an jenem Tage, der nichts verhält, ob es noch so sehr vertuscht und verheelt worden. Im Regen und Kälte verhielte sich ein Frauenzimmer wohl, wenn sie sich verhüllete, und ihre Kleider und Farbe nicht verheeren ließe, da andere ihre Schönheit zu verehren sich Mühe gnug machen. Der Bettel:  
Voigt,

**Voigt**, der neulich mit dem Büttel sich herum:  
fochte, heißt mit Namen  
**Vester-Hanns**, und hält über seinen Character  
fester, als sonst einer thun kann. Alle  
vier Theile der Welt ist zu wenig  
für die Freude im Himmel.

W.

**Wahrheit** gebieret Haß, und  
war schon zu Herodis Zeit eine unangenehme  
**Waare**; und Johannes konnte es dennoch  
wagen, solche zu sagen. Wenn die, die da  
wachen sollen für der Seelen Heil, solche  
wären, würden sie manchmal dem Bösen  
wehren und steuern, daß es nicht immer so  
währen könnte. Ein ganzer  
**Wagen** voll kleine messingene Gold.  
**Waagen** muß eine grosse Menge seyn. Dicke  
**Waden** müssen sichs sauer lassen werden, durchs  
Wasser zu  
waten. Wer die  
**Wahl** hätte, entweder an einem  
**Wall**, oder aber in dem  
**Walde** zu arbeiten, würde übel thun, wenn er nicht  
wolte ins grüne sich verfügen, da er  
walten könnte, wie er wollte, und seine Augen  
weiden an denen Tannen, Eichen, Büschen und  
**Weyden** des Waldes, und wo ihn  
weder Wind noch ungestümes  
**Wetter** beschwerlich siele, indem er sich verbergē könnte;  
wegen dieses Nutzens, wenn er ihn nur er:  
wägen will, wird er sich auf denen  
**Wegen** des unbesönnenen Raths nicht antreffen lassen.  
wei-

Weine nicht, wenn du mit Franz:  
 Weine beschenkt wirst, er ist gut zu trinken. Sie  
 wiesen ihrem Vater den Brief, weil sie nicht  
 wissen, wie er zu lesen.  
 Wittwe mag wohl so viel als  
 weit Weh, das kaum zu übersehen ist, heissen; doch  
 Waisen: Kinder werden oft grosse  
 Weisen und Schriftgelehrten, die sich ge:  
 wöhnen, der Sachen gewiß zu seyn, und nicht zu  
 wännen, wenn sie etwas erzehlen und er:  
 wehnen. Schrecklich und erstaunliche  
 Wörter waren es, die der Löwen:  
 Wärter neulich, draussen am Elb:  
 Werder, ausstiesse, und er machte sich eine  
 Wonne daraus, so zu fluchen, weil er es ge:  
 wohnt ist, mit seinen Kostgängern so zu schwätzen.  
 Wellen des Meers thun mehrmalen denen  
 Wällen grossen Schaden, als wenn sie nur  
 wüllen (oder wöllen) wären, und mit allem  
 Willen ruiniret seyn müßten, und das ganze  
 Werk mit Stumpf und Stiel, mit Flachs und  
 Werg verschwinden sollte. Ein guter  
 Wirth, dem daran gelegen,  
 wird da nicht schlafen, vorzubauen, daß es nicht  
 wüst und öde werde, wie ihr wohl  
 wißt, daß er sehr sorgfältig, sein Mühlens:  
 Wehr in festen und be:  
 währten Stande zu erhalten. Mit wenig  
 Worten, seit zwey Jahren ist er recht wirthlich  
 worden, das Gegentheil wird niemand  
 wider ihn erweisen können, wenn auch Zehne und  
 wiederum Zehne von Stand und grossen  
 Wür:

Würden austräten, ich weiß, sie alle  
würden schaamroth abziehen müssen.

3.

Zacken von Eiß machen im Winter, daß mancher ver-  
zagen will, weil er nicht einzuheizen hat. Viele  
Zähren vergießet das Armuth, wenn nichts zu  
zehren vorhanden, sie winden, reißen und  
zerren die Hände, als wenn der

Zügel göttlicher Regierung entzwey, und sie  
Ziegelmehl würden essen müssen. Andere, die  
Ziegen, Schafe, Ochsen und Rinder haben, und mit  
zwey

Zügen Pferde prahlen können, sind ohne Sorgen.  
Zeichen und Wunder wollen wir sehen, und  
Zeugen hören, die mit Fingern auf die Sachen  
zeigen, wenn wir glauben sollen. Aber  
Zechen und Wohlleben gefällt nur fast jedem. Die  
Zähne sollte man fein reinlich halten, so würden nicht  
zehne in einem Jahre ausfallen. Die Weiber  
zanken und beißen um sich herum, wie die Beiß-  
Zangen, und sprechen in langer  
Zeit nicht einmal: Ver-

zeiht mir, daß ich mich so im  
Zimmer herum getummelt; warum kömmt nicht der  
Ochsen:

Zierner, und machte mich  
zahm; oder, warum legt ihr mir nicht  
Zaum und Gebiß in den Mund; oder, machet einen  
Zaum um mich herum, daß ich mit  
zwey Pfählen und nicht mit Menschen hadere, da  
ohne

Zweifel

Zweifel ich frömmere und klug werden wollte. So zähe und zack sind vom Haupt bis auf die Zehe die bösen Weiber, das sich aber nicht geziemet, man solte ihnen, statt der Zimmer:Kinde, ungebrannte Asche Centner:weise geben, und einen aparten Zehendner für sie halten.

So viel hat man von gleichlautenden, aber unterschiedenen Worten, zusammengelesen. Und wir zweifeln nicht, wenn ein Schüler nur täglich so viel, als hier unter einen Buchstaben befindlich, dictiret bekäme, und ihm bey der Correctur mündlich gezeigt würde, warum dieses und jenes Wort so und so geschrieben werden müsse, er werde in kurzen unanständig schreiben.

## Das IV. Capitel.

### Ein Register

jeko gebräuchlicher lateinisch: und frantzösischer Worte, nach dem Alphabet.

**W**eiln in denen Schriften, sowohl in Nemtern und Canzelenen, als auch in Kaufmanns: und andern Geschäften, immer, bald lateinische, bald frantzösische Worte mit einschleichen; so haben wir nöthig zu seyn erachtet, solche hier teutsch zu geben, um denen Einfältigen zu dienen, und zwar:

à Dieu,

A.

- à Dieu! (a Dió) Gott absurd, ungereimt, abge:  
befohlen. schmactt.
- à vous! (a vuh) es gilt euch. abthackeln, einem Schiff  
abandonniren, etwas ver:  
lassen. die Segel abnehmen  
und ruhen lassen.
- abbreviren, abfürzen. abundiren, überfließen.
- Abbreviatur, Abfürzung. abundanz, Ueberfluß.
- aboliren, abthun, erlassen. abusiren, etwas mißbrau:  
Abolitio, Erlassung der chen.  
Strafe. abusus, der Mißbrauch.
- abortiren, unzeitig gebäh:  
ren. abusive, mißbrauchend.
- Abortus, eine unvollkom:  
mene Geburt. Academie, hohe Schule,  
Universität.
- abouchiren, (abuschiren) Academicus, der daselbst  
studiret.
- sich mündlich unterreden. accediren, dazu treten.
- Abouchement, (Abusche:  
mang) (Gespräch in Person. Access, der Beytritt.
- abruppiren, abbrechen, ex acceptiren, etwas anneh:  
abrupto, ganz unverse:  
mens. men.
- absentiren, sich davon ma:  
chen. acceptable, annehmlich.
- absenz, abwesend, die Accent, der kurze oder lan:  
ge Ton einer Sylben.
- Absenz, Abwesenheit. Accidentia, zufällige Sa:  
chen. (ren.
- absolviren, loßsprechen, Accise Abgaben von Waa:  
eine Sache endigen. accommodiren, etwas be:  
quem machen.
- Absolutio, Loßzehlung. Accommodement, (mang  
Bequemlichkeit.
- absolut, schlechterdings, accordiren, übereinstimmen.
- es muß seyn.
- abstrahiren, sich einer Sa:  
che begeben. Accord, Vergleich, d'ac:  
cord,

- cord, (daccohr) gleicher Actorium, dessen Voll-  
 Meynung seyn. macht.
- accompagniren, (accom- activ, aufgeweckt, geschickt  
 pangiren) Gesellschaft und munter.
- leisten. Activität, Geschicklichkeit.
- accrochiren, (accroschiren) Activ-Schulden, die wir  
 anstossen, aufhalten. zu fordern haben.
- accurat, richtig, genau. Actus, der Handel, That.
- Accurateſſe, genaue Beob- actum, geschehen.
- achtung einer Sache. addiren, hinzusetzen.
- accufiren, einen verklagen. Additio, Dazuthuung.
- Accusatio, die Anklage. additamenta, hinzugetha-  
 acqviſciren, sich zufriede ne Sachen.
- den geben. Adresse, der Zutritt.
- acquiriren, erwerben, er- adressiren, sich selbst oder  
 langen. eine Sache an einen an-  
 dern bringen.
- Acquisitio, Erlangung. adhibiren, anwenden.
- Acta, die in Aemtern und adhibiren, anwenden.
- Canzelenen ergangene Adjectum, Beylage.
- Schriften. adimpliren, erfüllen.
- Actuarius, der diese hält ad interim, inzwischen.
- und führet. adjourniren (aschurniren)  
 einen Tag bestimmen.
- Acta apostolorum, die A- adjudiciren, zuerkennen.
- postel-Geschicht. Adjudication, eine gericht-  
 Actien, der Wechselcours, liche Uebergabe und  
 steigend und fallend Zueignung.
- Aufgeld. adjungiren, einen zugesel-  
 Action, Ber r i c h t u n g, len.
- Schlacht. Adjunctus, der dem an-  
 actioniren, einen belangen. dern zugegeben und  
 Actor, Kläger u. Rechts- substituirt worden.
- führer.

§

adju-

adjustiren, (aschüstiren)	adroit, (adrät) geschickt.
sich einrichten.	advenant, (adwenang)
Adjutant, des Obristwacht:	schicklich, anständig,
meisters Gehülfe.	nachdem es kömmt.
Adjuvant, ein Bengehülfe.	Advis, Nachricht, ein Post:
Admiral, der vornehmste	Schiff.
See- und Schiffs-Of:	Advocat, rechtlicher Ben:
ficier.	stand.
administiren, verwalten.	æqual, gleich, billig.
Administrator, der Ver:	Æqualität, Gleichheit.
walter.	Æquanimität, die Gleich:
Admirals-Flagge, Haupt:	heit der Gemüther.
Flagge, so oben auf dem	Æquinoctium, wenn Tag
mittelsten Mast des Ad:	und Nacht einander
miral-Schiffs wehet.	gleich.
Admiralität, ist in Holl:	Æquivalent, das gleiches
und Engelland die Ver:	Werths ist.
sammlung derer See:	æquivoc, zweydeutig.
Officiers.	Erarium, Geldmittel, Be:
admiriren, bewundern.	hältniß eines Schakes.
admirable, bewunderns:	Æstimation, das Anse:
würdig.	hen, Hochachtung einer
admittiren, zulassen, einen	Person und Sache.
vor sich lassen.	Affaire, Handel, Geschäft.
admoniren, vermahnen.	Affecten, Gemüthsnei:
admonitio, Ermahnung.	gung.
adoptiren, einen an Kin:	Affection, Gewogenheit.
des Statt annehmen.	affectiren, sich gezwun:
Adrienne, langes Ober:	gen aufführen, etwas
Kleid des Frauenzimmers.	nachmachen.
adstringiren, einen antrei:	affigiren, etwas öffentlich
ben, zu etwas anhalten.	anschlagen.

- affrontiren, einen beleidigen, erzürnen. Ambassade, eine ansehnliche Gesandtschaft.
- agnosciren, erkennen. Ambassadeur, (döhr) ein vornehmer Abgesandter.
- agon, Kampf, in agone liegen, jezo mit dem Tode ringen. ambiren, nach etwas trachten.
- a la mode, nach der Mode. Ambition, der Ehrgeiz.
- a la tete, an der Spitze. ambitios, hochmüthig, ehrgeizig.
- a la mode francoise, auf Franzmanier. America, der Theil der Welt nach West-Norden, oder die neue Welt.
- Alchimie, Goldmacherkunst. Alchimist, ein Goldmacher. ami, amy, ein Freund.
- Alcove, ein mit Vorhängen verdeckter Ort im Zimmer. amie, die Freundin.
- allarm, Auflauf, Unruhe. Amicitie, (amitgeh) Freundschaft.
- Allé, Spaziergang, so grün verdeckt im Garten. Ammunition, Kriegsvorrath an Pulver, Blei zc.
- allegiren, etwas anführen. Amnestie, der Vertrag oder Aufhebung der Feindschaft.
- Allegorie, verblümete Redensart. Amour, (Amuhr) die Liebe.
- Alliance, ein Bündniß, daher triple alliance, eine 3-fache Verbündniß, it. quadruple alliance, offensiv alliance, defensiv alliance. amoureux, (amurös) verliebt.
- Allodial-Güter, die nicht zum Hauptguth ge hören. Anagramma, Versetzung der Buchstaben.
- antomiren, zergliedern. Anatomie, die Zertheilung eines Körpers.
- Ancienneté, (ansienneteh) das Alter und Vorgang nach

nach der Dienstbehal-	Antipathie, der Haß und
tung.	Feindschaft.
animiren, anfrischen, auf-	Antiquität, das Alter:
heken.	thum.
animös, empfindlich.	Antiquitäten, alte rare
Annales, Jahrgeschichte,	Sachen.
eine Chronicke.	Apartment, (man) ein
annectiren, anhängen.	besonders Zimmer oder
Annexum, der Anhang.	Cabinet.
annotiren, anmercken.	Apocalypsis, Offenbah:
annulliren, zernichten.	rung St. Johannis.
anni currentis, des jetzt:	Apologie, Schutz: Rede,
laufenden Jahrs.	Bertheidigungsschrift.
anni præteriti, des abge:	Apoplexie, ein Schlag:
wichenen Jahrs.	fluß.
Anno Christi, im Jahr	apostasiren, von der Reli:
nach Christi Geburth.	gion abfallen.
anno orbis redempti, im	Apostema, das Geschwür.
Jahr nach der Erlösung	Apostoli reverentiales,
der Welt.	die Beehrungs: Briefe
anno mundi, im Jahr der	an die Obern, mit wel:
Welt.	chen der Unterrichter die
Anonyinus, ein ungenann:	Appellation einschicket.
ter.	Appanage, (Appanasche)
Antecessor, der Vorfahre.	Abfindungs: Geld.
Antichambre, (Anti:	appanagiren, abfinden.
schambr) das Borge:	appelliren, höher treiben.
mach.	Appellation, eine Anru:
Anticipiren, zuvor weg:	fung eines höhern
nehmen.	Richters.
anticipando, vor bestimmter	Appellation respectiren,
Zeit erhoben.	Bericht an den höhern
	Rich:

Richter, an den appelliret worden, erstatten.	Kirchen: Diener nach dem Ober-Pfarrer.
Appetit, Lust und Begierde zum Essen.	Architectur, Baukunst.
applaudiren, genehm halten.	Argent, (arschang) Geld.
appliciren, zueignen, auf etwas deuten.	Argument, Schlußrede.
applicable, schicklich.	argumentiren, gründlich schliesen und beweisen.
Appointment, (Appo: ängtemang) die Besoldung.	Arithmethica, die Rechenkunst.
approbiren, etwas billigen, gut heißen.	Arma, Waffen, armata manu, mit gewaffneter Hand.
Approche, (Approsche) die Annäherung an eine Festung, der Laufgraben.	Armade, die Schifs: Flotte, See: Macht.
à propos, (a propoh) eben recht, gleich nach Wunsch.	Armatur, Kriegsrüstung, Wehr und Waffen.
aptiren, zubereiten.	Armée, ein Kriegsheer.
Aqua vitæ, der Aquavit, ein gesunder Brandewein.	armiren, sich rüsten.
arbitriren, willkürlich urtheilen.	Armistitium, Stillstand der Waffen.
Arbitrium, Willführ.	arquebusiren (arkebusiren) erschiessen.
arbitrarisch, schiedesmännisch.	Arrest, die gefängl. Haft.
Arcanum, ein geheimes Kunststück.	arretiren, in Haft nehmen, item, sich aufhalten.
Archiv, ein Gewölbe, wo die Acten und Urkunden aufbehalten werden.	Arrier - Garde, der letzte Theil oder Hinterhalt der Armée.
Archi-Diaconus, der erste	arriviren, ankommen, wenn einem etwas zustößet.
	Arsenal, das Zeughaus.
	Articul, ein Lehr: Punct, oder Frage: Satz.
	Artil-

Artillerie, das grobe Ge- schütz.	Band Land:Charten.
Asia, der Theil der Welt gegen Morgen.	attaquiren, (attakiren) stürmen, anfallen.
Aspect, der Anblick, der Augenschein.	Attaque, (Attahke) der Sturm, der Unfall.
assecuriren, versichern.	attendiren, wohl merken.
Assemblée, (Assamblee) die Versammlung.	attent, aufmerksam.
assentiren, beifallen.	attentiren, etwas unter- nehmen.
Assertum, das Vorgeben, Benbringung eines ge- wissen Umstands.	Attentatum unbefugte Un- massung oder Eingriff.
Assessor, ein Besizer.	attestiren, etwas bezeugen.
Assiette, ein tiefer Keller, oder kleines Schüssel- gen.	Attestat, Zeugniß, die Kundschaft.
assigniren, anweisen.	attrapiren, einen über et- was ertappen.
assistiren, beistehen.	attribuiren, zueignen.
associiren, zugesellen.	avance, (awangs) par a- vance, zum Voraus.
assoupiren, einen einschlä- fern, beruhigen.	avanciren, fortgehen, vor- aus bezahlen.
assumiren, an: und auf- nehmen.	Avancement, (Uwangs- mang) die Fortrückung, Beförderung.
Astrologus, Astronomus, Sternseher.	Avantage, (Uwangtasche) der Vortheil.
Astrologie, Astronomie, dessen Kunst.	avantageux, (awanta- schös) zu: u. vorträglich.
Atheist, einer, der Gott verläugnet.	Avant-Garde, die Vor- Truppen.
Atlas, ein Zeug von unge- drehter Seide, oder ein	Avanture, eine seltsame Begebenheit.

Avanturier, (avanturié) Auxiliar-Trouppen, die ein Vorgänger oder Führer, ein Wagehals.  
Hülfs-Völker.

B

au contraire, (o contrair) Bagage, (Bakahsche) das im Gegentheil.  
Reise-Geräthe.

Auction, Ausruf, auf eine Sache zu bieten.  
Bagatell, ein nichtswürdiges Ding.

auctioniren, zum höhern Gebot etwas ausrufen.  
Bajounet, ein Dolch auf die Musquete zu stecken.

Audienz geben, einen vor sich lassen u. anhören.  
Bal, die Versammlung zum Tanz.

Auditeur, (Oditär) der Balance, Gleichgewicht.

Verhörer bey der Miliz.  
Baldachin, ein Himmel über dem Stuhle eines

Auditores, die Zuhörer.  
Potentaten.

Auditorium, die Versammlung derselben.  
Banco, die Wechsel-Bank oder privilegirter Ort zum Geld-Verkehr.

Avenue, der Zugang.  
avertiren, benachrichtigen.

Avertissement, (mang) die Nachricht.  
Banquier, (Bankiö) der mit Gelde handelt.

Aversion, der Abscheu.  
Bande, eine Kotte.

avifiren, etwas melden.  
Bandit, ein Beutelschneider, ein Dieb u. Räuber.

Avisen, die Zeitungen.  
bannifiren, einē verweisen.

avociren, zurück rufen.  
banquet, eine Gasteren.

Avocatoria, die Zurückberufungsschriften.  
banquetiren, schmausen.

authensiren, glaubhaft machen.  
Banquerot, (Bankerot) der Verfall.

authentic, authenique, glaubwürdig.  
banquerotiren, in tiefe Schulden verfallen, und austreten.

Autor, ein Stifter oder Urheber.  
barattiren, verstecken, Waare,

Waare um Waare kaufen.	Biennium, eine Zeit von zwey Jahren.
Baron, ein Frenherr.	Billet, ein Briefgen oder Zettelgen.
Baronne, eine Frenfrau.	Bimillion, tausend, tausend mahl tausend.
Barque, ein Schiff weder groß noch klein.	Blame, der Schimpf.
Bassa, der Commendant in einer Türkischen Besetzung.	blamiren, einen beschimpfen.
bastant, einer Sache gewachsen seyn.	blanc, weiß, helle.
Bastard, ein Hurenkind.	Blanquet, ein unterschriebener Bogen Pappier, ohne Text.
Bastille, ein festes Schloß u. Gefängnis in Paris.	Blasphemie, Gotteslästerung.
Bastion, eine Pastey oder Bollwerk.	bleffiren, einen verwundē.
Bataille, (Batallje) eine Feldschlacht.	Blessur, Wunde.
Bataillon, ein Theil eines Regiments zu Fuß.	blond, weiß.
Batterie, ein hoher Ort, wo die Stücke aufgepflanzt werden.	Bloquade, Umgebung eines Orts, daß nichts hinein kommen kan.
béne, wohl, gut.	Bombe, ein Feuerballen.
Beneficium, Wohlthat.	bombardiren, eine Stadt mit Feuer-Mörsern beschießen, in einen dringē.
beneventiren, einen willkommen.	bona fide, auf Treu und Glauben.
bestialisch, viehisch.	Bonheur, (bonöhr) Wohlstand.
Bibliothec, (Bibliothèque) Vorrath von Büchern.	bonificiren, gut machen, vergelten.
Bibliothecarius, der die Aufsicht darüber hat.	Bordel, ein verdächtiges Haus,

- Haus, da sich Huren aufhalten. genennet, worinne die Waare befindlich.
- Botanic, Wissenschaft, der Kräuter Nutz und Tugend zu erkennen.
- Bouquet, (Bucket) ein Strauß von Blumen.
- Bourse, (Burse) ein Beutel, item, die Börse, wo die Kaufleute zusammenkommen.
- Bouteille, eine Flasche.
- Brander, ein Brandschiff zum Anstecken der feindlichen Flotte.
- Bravade, der Hohn, Trutz.
- braviren, prahlen, einem etwas zu Trutz thun.
- Bravour, Tapferkeit.
- Breche, eine Lücke zum Sturm laufen, oder niedergeschossener Ort.
- Breve, des Pabsts Schreiben an einen Potentatē.
- Brocat, goldene Stück.
- Bruit, der Ruf, das Gerücht.
- brutal, grob, tolle.
- Brutalität, grosse Grobheit.
- brutalisiren, unvernünftig verfahren.
- Brutto, wird das Gefäß
- Cabale, eine heiml. Kunst.
- Cabinet, geheime Canzelen, oder ein besonderes Gemach.
- cachiren, etwas heimlich halten.
- Cadaver, ein toder Körper.
- Cadet, einer aus der Compagnie junger Edelleute.
- caduc, wüste, unsteuerbar.
- Cælibat, ehelose Stand.
- cætera, das übrige.
- Cafftan, türkisches Kleid.
- Calamität, unglücklicher Zustand.
- calculiren, rechnen.
- Calculus, Ausrechnung.
- Calculator, der da rechnet.
- Calcant, der die Bälge an der Orgel tritt.
- Caleche, (Calesche) ein Reise-Wagen.
- Calibre, das Gewicht.
- Calligraphia, die Schönschreibekunst.
- calumniiren, lästern und verleumden.
- Calumniant, der das thut.

Cambium, der Wechsel-	Cantor, der Sanger.
brief.	capable, tchtig geschickt.
Camerade, Spielgesellen.	Caper, ein Seeruber.
Camisol, ein kurzes Unter-	Capitaine de Cavalerie,
kleid.	der Rittmeister.
Campagne, der Feldzug.	Capital, eine Summe Geld,
campiren, zu Felde liegen.	die zinsbar ist.
Campement, Feldlager.	Capitul, das Domcapitul,
Canal, der Wassergraben.	oder Versammlung de-
Canaille, das gemeine	rer Stifts-Herren.
Wolf, item das lose	Capitular, Domherr.
Gesinde.	Capitulation, Vertrag.
Candidat, der geschickt ist,	capituliren, sich zum Ver-
einem Amte vorzustehen.	trag anschicken.
candide, aufrichtig.	Caprice, (Caprise) Eigen-
Canon, die Regel.	sinn.
Canonicus, Domherr.	capricieux, (caprisios) ei-
Canonicus liber, ein ca-	gensinnig, distelkpfsch.
nonisches Buch in der	Capriole, ein toller
Bibel zu denen Glau-	Sprung eines Tnzers.
bens-Regeln gltig.	captios, verfnglich.
Canonicat, Stiftsstelle.	Caput, das Capitel.
Canone, grob Geschu.	Carabiner, Feuergewehr
Canonier, Feuerwerker.	der Reuteren.
canoniren, aus groben	Caractere, } Ehrentitul
Geschu schieen.	Character } oder Zeichen.
canonifiren, einen zum	Caravana, eine Reisegesell-
Heiligen machen.	schaft.
Canticumcanticorum, das	Carcasse, eine mit Grana-
hohe Lied Salomonis.	ten gefllte Bombe.
cantoniren, mit den Sol-	Carcer, das Gefngnis.
daten herumsehweisen.	Cardinal, der 70 geistli-
	chen

- chen Personen einer, die Catharr, der Steckfluß.  
den Pabst erwählen. Catastrum, ein Schock- und  
caressiren, einem lieblich Quatember: Steuer:  
thun. Verzeichnis.  
Caresse, Liebkosung. Caton, der Catun.  
Carneval, die Fastnachts: categorisch, fest, beharrend.  
lustbarkeiten. Cavalcade, ein Aufzug zu  
Cartel, ein Vergleich in Rosß.  
Kriegs: Sachen. Cavalier, ein Ritter.  
Caraffiné, ein Weinfläsch: cavalierement, ritterlich,  
gen von Glas mit ei: gut edelmännisch.  
nem Handhabgen. Cavallerie, die Reuterey.  
Carlette, ein Schnürleib. caviren, gut sagen.  
Cartetsche, allerhand zu: Cavent, der gut saget.  
sammengepackte kleine Caviller, der Abdecker.  
Kugeln, Nägel, u. der: Cauza, die Sache, ein listi:  
gleichen, so aus dem ger Handel.  
groben Geschütz geschos: censiren, verursachen.  
sen wird. caute, behutsam.  
Calamatten, Hütten für Cautel, behutsame Ber:  
die Soldaten im Felde. wahrung.  
Caserne, der Soldaten Caution, der Vorstand.  
Wohnung. cediren, abtreten.  
cassiren, etwas wegthun, Cession, Abtretung.  
auf die Seite schaffen. celebriren, feyern.  
Castellan, der nächsten Se: censiren, etwas beurthei:  
natoren einer nach dem len, zinsen.  
Woywoden in Pohlen. Censor, der beurtheilet.  
castigiren, züchtigen. Censit, der Zinsmann.  
Casus fortuitus, ein unver: Centrum, d. Mittelpunct.  
sehener Zufall. Ceremonie, Art und Wei:  
Catalogus, ein Verzeich: se, das Gepränge.  
nis. certi-

- certiren, wetten, ringen. Chatouille, ein Kästgen  
 cassiren, aufhören, weichen. mit Geld und Briefen.  
 Chagrin, (Schakreng) Chavot, die Schaubühne.  
 der Verdruß. Chef, das Oberhaupt.  
 chagriniiren, verdrießlich Chef d' Armée, ein Gene:  
 machen. ral und Feldherr.  
 Chaife, roulante, eine Chevalier, ein Ritter.  
 Kutsche mit zwey Kä:  
 dern. Chicane, Hinterlist.  
 Chaloupe, ein kleines chicaniren, einen mit List  
 Fahrzeug. betrügen.  
 Chamade, der Trommel:  
 schlag, wenn eine bela:  
 gerte Festung sich erge:  
 ben will. Chimere, ungeschickter  
 Einfall, Mißgeburt.  
 chameriren, ein Kleid mit Chirurgus, Wundarzt.  
 Gold u. Silber besetzen. Chiromantie, die Kunst,  
 ans den Linien in Hän:  
 den zu prophezenen.  
 changiren, (schanschiren) Chirographum, eine  
 wechseln, ändern. Handschrift.  
 Changement, (Schan:  
 schemang) Veränderung. choisir, etwas erwählen  
 Charge, das Amt, die Cholera, die Gallsucht.  
 Bürde. Cholericus, der zu viel  
 chargiren, erhitzt fechten. Galle hat, und leicht  
 zornig wird.  
 Charlatan, ein Markt:  
 schreyer und Quacksalber. Chose, ein toller Rank,  
 Schächer: Poffen.  
 Charlotte, ein Frauenzim:  
 mer: Name von Char:  
 les, Carl. Chymie, die Kunst, rechte  
 Kraft, Güte u. Tugend  
 charmiren, Liebe zeigen. derer Erdgewächse zu  
 charmant, liebenswerth. untersuchen, und dar:  
 aus Arzenen zu bereiten.  
 Chartreque, eine unnütze  
 Schrift. cir-

- circuliren, umlaußen. Cognitio, die Erkenntniß.  
 Circulatio sanguinis, der Cohæres, ein Mit:Erbe.  
 Umlauf des Geblüts. Collation, eine Schmau:  
 Circumferenz, Umkreis. serey, die Zusammen:  
 Circumstanz, Umstand. bringung.  
 Citadell, ein festes Schloß. collationiren, eine Schrift  
 citiren, einen vorladen. gegen die andere halten,  
 cito, geschwinde, behende. ob sie einstimmig.  
 civil, höflich. Collator, der Kirchendien:  
 Civilität, Höflichkeit. ste und Beneficia zu  
 clarificiren, hellmachen. vergeben hat.  
 Clausul, Bedingungswor: Collectanea, solche Sa:  
 te, der Schluß. chen, die man zusam:  
 Clemenz, die Gütigkeit. mengetragen hat.  
 Clerus, Clericus, Geist: Collecten, gesammlete  
 licher. Gelder.  
 Client, der einen Advoca: Collega, ein Mitgenosse.  
 ten in seiner Rechtsfa: Collegium, Versammlung.  
 che annimmt. Collet, das Koller.  
 Clima, die Art der Luft ei: colligiren, etwas sammeln.  
 nes Orts. Colloquium, das Ges:  
 Cloac, das heimliche Ge: spräch.  
 mach. Collusion, ein geheimes  
 Codex, ein Buch voller Verständniß.  
 Landesgesetze und Ord: colludiren, dem Gegentheil  
 nungen. die Sache verrathen.  
 Codicill, eine kurze Art ei: coloriren, einer schlimmen  
 nes Testaments. Sache ein Färbgen ans:  
 Cofre, ein Reisekasten. streichen.  
 cognosciren, etwas erken: Columne, Seite einer  
 nen und in Augenschein Schrift, oder überein:  
 nehmen. anderstehende Ziffern.

combiniren , zusammen: fügen.	Communication , Mit: theilung.
Comes, ein Graf.	Communicant , der das
Comes Palatinus , ein Pfalz:Graf, item, ein Rechtsgelehrter.	heilige Abendmahl sich mittheilen läſſet.
Commando führen, eine Anzahl Soldaten re: gieren,	Compacta, die Verträge. Compagnie, Geſellſchaft. Compagnon , der dieſe leiſtet.
commandiren, befehlen.	compariren , vergleichen.
Commerciën , Handlung und Gewerbe.	Compaſſion , Mitleiden. compelliren, zwingen.
comminiren, bedrohen.	compendiös , kurz bey: ſammen.
Commination , Bedro: hung.	Compendium, kurzer Be: griff.
commiſciren, vermischen.	compensiren , gegen ein: ander aufheben.
Commiferation, Mitleidē.	Compensation , Rech: nung eins ums andre.
Commission, der Auftrag.	Competent, der neſt an: dem um ein Amt anhält.
Commiſſarius, dem eine Sache aufgetragen.	complaisant , gefällig. Complaiſance, Gefälligk.
committiren, auftragen.	complēt , vollkommen.
commod , bequem.	Complexion, Leibes:Be: ſchaffenheit.
commode , faul und läſ: ſig ſeyn.	Compliment, eine höſli: che Anſprache.
Commodum, der Nutzen einer Sache.	Complot, eine Rotte, die ein heimlich Verſtänd: niß zuſammen haben.
commoniren , erinnern, warnen.	compo-
commoviren, bewegen.	
Commun, die Gemeinde.	
commun, gemein.	
communiciren, einen et: was mittheilen.	

- componiren, zusammen:  
setzen.
- Composition, Zusammense:  
zung eines Stückgens  
in der Music.
- comportirē, sich mit einem  
andern wohl vertragen.
- comprehendiren, begrei:  
fen.
- compress, enge geschrie:  
ben, oder gedruckt, nahe  
bensammen.
- Compromis, der Ber:  
gleich.
- compromittiren, die Sa:  
chen zu einem rechtli:  
chen Ausspruch stellen,  
und sich darnach ver:  
gleichen.
- Computus, die Rechnung.
- Comte, der Graf.
- Comtesse, (Contesse) die  
Gräfin.
- Comté, die Graffschaft.
- concediren, verstaten.
- Concept, der erste Aufsatz  
einer Schrift.
- Concept, sich von einem  
machen, sich eines an:  
dern Person und Zu:  
gend vorstellen.
- Concert, eine Music de
- concert agiren, etwas  
gemeinschaftlich han:  
deln.
- concerniren, betreffen.
- Concession, Erlaubniß.
- conciliiren, vertragen,  
vergleichen, versöhnen.
- Concilium, eine Ber:  
sammlung, da etwas  
berathschlaget wird.
- concupiren, eine Schrift  
entwerfen.
- Concupient, der das thut.
- Conclave, das Haus im  
Batican zu Rom, wo die  
Päbste gewählt werden.
- Conclusio, Conclusum,  
Schluß.
- concordiren, übereintref:  
fen.
- Concubine, unehliche  
Benschläferin.
- Concubitus, der Bey:  
schlaf.
- concurriren, gleichgehen,  
übereinkommen.
- Concurs, Zusammenlauf  
der Creditoren.
- condemniren, verurthei:  
len.
- condiren, würzen, in Zu:  
cker einmachen.
- Condi-

Conditor, der das thut.	confœderiren, in Bünd-
Condition, Bedingung,	niff treten.
Bestallung.	Confœderation, das
conditioniren, etwas be-	Bündniß.
dingen.	Confœderirten, die ein
conditionaliter, Bedin-	Bündniß zusammen
gungsweise.	gemacht.
condoliren, Mitleiden be-	conform, gleichstimmig.
zeigen.	confrontiren, sich einander
Condolenz, } das Mit-	ins Gesicht stellen.
Condolence, } leiden.	Confusion, Verwirrung.
Conduct, Begängniß.	confundiren, sich in etwas
Conduite, Aufführung ei-	verwirren und irren.
nes Menschen.	confus, verwirret.
Confect, bezuckerte Eß-	confutiren, widerlegen.
waaren.	Confutation, Widerle-
conferiren, sich unterre-	gung.
den, etwas gegen ein-	congregiren, zusammen
ander halten.	treten.
Confession, Bekenntniß.	Congress, die Zusammen-
confitiren, beichten, bekenn-	kunft einen Frieden zu
nen.	schliessen.
confident, vertraut.	conjunctim, insgesamt.
Confidenz, das Zutrauen,	Constable, ein Feuerwer-
Vertrauen.	ker.
confirmiren, bestätigen.	connectiren, zusammen-
Confirmation, Bestäti-	hängen.
gung.	Connexion, der Zusam-
confisciren, Güter einzie-	menhang.
hen.	conniviren, etwas überse-
Confluenz, die Menge,	hen und nicht achten.
der Zusammenfluß.	Connivenz, Zulassung.
	Con-

- Connoissance**, Wissen: **samm** verschwörung.  
 schaft und Erkenntniß. **constanter**, beständig und  
**Conqueten**, eroberte **unbeweglich**.  
 Städte. **Consternation**, Bestür-  
**Consciencz**, das Gewissen. **zung**.  
**consecriren**, weihen. **consternirt**, erschrocken  
**Consecration**, Weihung. **seyn**.  
**consentiren**, einwilligen. **constituiren**, verordnen,  
**Consens**, Einwilligung. **einfetzen**.  
**Consequens**, Folgerung. **Constitution**, Verordnung  
**consequenter**, folglich. **und Satzung**, it. Be-  
**conserviren**, erhalten. **schaffenheit der Natur**  
**consideriren**, betrachten. **eines Menschen**.  
**Consideration**, Betrach- **Consul**, Bürgermeister.  
 tung und Hochachtung. **consuliren**, rathen.  
**considerable**, ansehnlich, **Consulent**, Rathgeber.  
 merkwürdig. **consultiren**, beratschlagen.  
**consigniren**, aufzeichnen. **consumiren**, verzehren.  
**Consignation**, das Ver- **Consumtion**, Verzehrung  
 zeichniß. **consummiren**, vollbringē.  
**Consilium**, der Rath. **Contagion**, ansteckende  
**Consiliarius**, ein Rathge- **Seuche und Pestilenz**.  
 ber. **contant**, (contang) baar.  
**Consistorium**, das geist- **content**, vergnügt.  
 liche Gericht. **contentiren**, bezahlen, be-  
**Consistorialis**, ein geistli- **friedigen**.  
 cher Rath. **Contentement**, das Ver-  
**consolidiren**, mit einander **gnügen**.  
 vereinigen. **Contenta**, der Inhalt  
**Consort**, ein Mitgenosse. **einer Schrift**.  
**conspiriren**, mit andern **contestiren**, bezeugen, be-  
 in ein Horn blasen. **theuren**.  
**Conspiration**, eine **Zu** **G** **Con-**

- Contestation, Bezeugung, Contrapart, der Gegen-  
 theil, Widerpart.  
 Context, der Inhalt eines Briefs. contraveniren, zuwider  
 handeln.  
 Contingent, der Beytrag. Contravention, widriges  
 Bezeigen.  
 continuiren, fortsetzen. contrecarriren, contre-  
 miniren, in Geheim ei-  
 ner Sache listig wider-  
 stehen.  
 Continuation, Fortset-  
 zung.  
 continue, fortwährend.  
 Conto, die Rechnung. Contrescarpe, der bedeckte  
 Weg einer Festung.  
 Contoir, der Kaufleute  
 Schreibestube. contribuiren, beitragen.  
 contra, wider, entgegen. Contribution, Bensteuer.  
 Contrarium, das Wider-  
 Spiel. Contribuent, der diese er-  
 legen muß.  
 Contraband, verfallen  
 Guth. contumaciren, einen Un-  
 gehorsams beschuldigen.  
 contradiciren, einem wi-  
 dersprechen. convenable, schicklich, an-  
 ständig.  
 Contradicent, der wider-  
 spricht. conveniren, zusammen-  
 kommen.  
 Contradiction, Wider-  
 spruch. Convent, Zusammenkunft.  
 contrahiren, handeln. Convention, Vergleich.  
 Contract, der Handel. conversiren, mit einem  
 Umgang pflegen.  
 contract, gebrechlich seyn. Conversation, Umgang.  
 contramandiren, das Ge-  
 gentheil befehlen. Conversus, der von einer  
 Religion zur andern  
 übergetreten.  
 Contravallations - Linien,  
 Graben und Verschan-  
 zungen gegen die Aus-  
 fälle. Convictorium, da die Stu-  
 denten gespeiset werden.

- convinciren, einen über: Costi, bey euch, an euren zeugen. Orte.
- Convictus, der da über: Coujon, ein nichtswürdiger Kerl. zeuget ist.
- Convivium, ein Wohl: coujoniren, einen herunter machen und ausschimpfen. leben.
- Convoy, das Geleite. schimpfen.
- convoyren, einen begleiten Couleur, die Farbe.
- Copia, eine Abschrift. Courage, Tapferkeit.
- copiren, abschreiben. Courier, ein Post-Reuter.
- Copiales, Gebühren da: Cour, der Hof eines grossen Herrn. von.
- copuliren, zusammen gehen: Cour machen, einen besuchen.
- cordat, freymüthig, beherzt Courtisan, ein Höfning.
- Corps de Garde, (Chor courtisiren, verliebt thun. de Garde) das Wacht: Cousin, der Better. Haus der Soldaten. Cousine, die Nuhme.
- corpulent, stark am Leibe. Couvert, der Umschlag des Briefs, worauf der Titel geschrieben wird.
- Corpus delicti, die Sache, was einer verbrochen hat. creditiren, einem leihen, und ihm Glauben bemessen.
- correspondiren, mit einem sich unterreden und Briefe wechseln. Creditor, der Geld herleihet.
- corrigiren, verbessern. crepiren, Mangel leiden, und verderben.
- corrupt, verderbt.
- corrumpiren, einem mit Gelde die Augen verfleistern. Crimen, eine Uebelthat.
- Corlar, ein Seeräuber. Crimen læse Majestatis, Beleidigung der höchsten Majestät.
- Cosmographie, die Welt-Beschreibung.

- Criminal - Gericht, das  
peinliche Gerichte.
- Criticus, ein Tadelser.  
critifiren, tadeln, über et:  
was grübeln und glos:  
siren.
- Culpa, die Schuld, Ursach  
curieux, (curios) neugier:  
rig, artig.
- Curriculum vitæ, der Le:  
benslauf.
- Curialia, die Hofgebräu:  
che im Schreiben und  
Tituln.
- D.
- Dame, die Frau.
- Demoiselle, eine Jungfer.
- Dauphin, (Dofeng) der  
Eron: Prinz in Frank:  
reich.
- debattiren, entscheiden, ei:  
ne Sache schlichten.
- Debauche, (Debosche)  
die Verschwendung.  
debauchiren, liederlich und  
verthulich leben.
- Debauchant, der das thut.
- debitiren, schuldig seyn.
- Debitor, der Schuldner.
- Debitrix, die Schuldne:  
rin.
- Debitum, die Schuld, die  
wir einem andern zu be:  
zahlen.
- Decadence, (Decadang:  
se) der Verfall unserer  
Wohlfahrt.
- Decanus, der Dechant.
- Decem, der zehende Theil  
der Früchte für den  
Priester.
- Decendium, Frist von ze:  
hen Tagen.
- Decennium, Frist von ze:  
hen Jahren.
- decidiren, entscheiden.
- Decisum, ein Rechts:  
spruch.
- declariren, erklären, deut:  
lich zu verstehen geben.
- decolliren, enthaupten.
- decourtiren, abziehen.
- Decourt, Abzug.
- Decrement, die Berrin:  
gerung.
- Decret, ein obrigkeitlicher  
Entschluß.
- decretiren, verabscheiden.
- dediciren, einem etwas  
zuschreiben.
- Dedication, die Zuschrift.
- deduciren, darthun.
- Deduction, gründliche  
Vorstellung.

- de facto, für sich, eigen: Delicatesse, zarte und lieb-  
mächtig. liche Speisen.
- defect, mangelhaft. Delictum, Verbrechen.
- Defect, der Mangel. delinquiren, übel handeln
- defendiren, vertheidigen. Delinquent, Uebelthäter.
- Defension, die Verthei- delogiren, vertreiben, um-  
digung. quartieren.
- Defensor, Vertheidiger. Delogirung, Umquarti-  
Defensorie nomine, in rung der Miliz.
- Vertheidigung u. Be- demeriren, verdienen.
- schützung eines andern. demoliren, eine Mauer  
deferiren, gewähren, be- niederreißen.
- willigen. demonstiren, zeigen,  
desfloriren, eine Jungfer deutlich darthun.
- schänden. denegiren, sich verweigern
- Defraudiren, betrügen. denigriren, einen an-  
Defraudation, Betrug. schwärzen und ver-  
Defraudant, der einen fuchschwänzen.
- Betrug unternimmt. denominiren, ernennen.
- Defunctus, ein Verstor- denunciiren, etwas ent-  
bener. decken.
- degeneriren, gar aus der Denunciation, die An-  
Art schlagen. zeige.
- de jure, von Rechtswegen. Denunciant, der da etwas  
delectiren, sich ergötzen. anzeigt.
- delegiren, einen abordnen. Denunciat, wider welchen  
Delegatus, ein Abgeord- etwas angezeigt wird.
- neter. dependiren, abhängen.
- deliberiren, berathschlagen Dependenz, der Abhang  
Deliberation, die Berath- einer schlechten Person  
schlagung. und Sache, von einer  
delicat, zart. grössern.

Depeches, schriftliche Abfertigung eines Couriers in Staatsfachen.	Desordre, die Unordnung.
deponiren, niederlegen, etwas aussagen.	despectiren, verachten. Despect, Verachtung.
Deposition, Aussagung.	desperiren, verzagen. desperat, verzagt, verzweifelt.
Depositum, niedergelegtes Geld und Gut.	Desperation, Verzweiflung.
Deponent, ein Zeuge der Aussager.	Dessein, (Desseng) der Vorsatz.
Depositarius, welchen Geld u. Gut anvertrauet.	destiniren, bestimmen. datachiren, abschicken.
depossediren, aus dem Besiz vertreiben.	Detachement, etliche abgesonderte Soldaten.
depreciren, abbitten, sich weigern.	deterioriren, verringern. Deterioration, Verringer- und Verminderung.
deputiren, verordnen, aussetzen.	determiniren, anberaumen.
Deputation, Verordnung, Aus- und Niedersehung etlicher Personen zu einem besondern Vorhaben.	detrahiren, abziehen. Detraction, der Abzug. devalviren, heruntersetzen. devalvirte Geld-Sorten, die nicht mehr so viel, als vorhin, gelten.
deriviren, herleiten.	Devise, ein Wahlspruch über ein Sinnbild.
desarmiren, entwaffnen.	Devoir, (Dewoór) die Schuldigkeit.
describiren, beschreiben.	devot, andächtig.
Description, die Beschreibung.	Devotion, Andacht, Ehrerbietung.
descendiren, absteigen.	
Descendent, Nachkömmling.	
deseriren, } verlassen, da-	
desertiren, } von laufen.	

Deuteronomion, das fünfte Buch Moses.	und Vorſitz in einem Collegio.
Dexterität, Geſchicklichkeit.	dirigiren, anordnen, einrichten.
Diaconus, der Caplan.	Disciplin, die Zucht.
Dixt, die Mäßigkeit.	discrepant, zwiftig.
Diarium, ein Tagebuch.	Discrepanz, der Widerwille und Streitigkeit.
Dicafterium, ein Rechts-Collegium.	Discretion, eine Mäßigkeit ſich auf Discretion übergeben, ſich eines andern Gnade oder Ungnade hingeben.
Dicentes, unnütze Worte.	discuriren, Geſpräch haltē.
dicitiren, anſagen.	Discours, } das Geſpräch.
difſamiren, verleumden.	Discurs, } che.
different, unterſchiedlich.	Disgrace, die Ungnade.
differiren, aufſchieben.	disgustiren, Widerwillen erwecken.
Dilation, Aufſchub.	dispensiren, zu laſſen, verſtatten.
difficultiren, ſchwer machen.	Dispensation, Verſtattung deſſen, was ſonſt in Rechten verboten.
Difficultäten, Schwierigkeiten.	disponiren, ordnen, einen zu etwas überreden.
Dignität, die Würde.	disputiren, ſtreiten.
dijudiciren, beurtheilen.	Disputat, } der Streit.
dimittiren, einen loſlaſſen.	Disput, }
Dimiſſion, Dienſtentlaſung.	disrecommandiren, einem übel nachreden.
Diocces, der Bezirk einer Superintendentur.	Disreputation, der Schimpf,
Diploma, ein Begnadigungsbrief.	
directe, aufrichtig, recht.	
Direction, Einrichtung.	
Director, der da regieret.	
Directorium, die Auſſicht	

Schimpf, die Unehre:	Divortium, Ehescheidung.
barkeit.	divulgiren, etwas unter
dissimuliren, verstellen.	die Leute bringen.
dissipiren, zerstreuen.	dociren, lehren, weisen,
dissuadiren, widerrathen.	beweisen.
Distanz, der Unterscheid,	docte, gelehrt.
Entlegenheit eines Orts.	Document, eine briefliche
distinguiren, unterscheid:	Urkunde.
den, sich vor andern her:	documentiren, etwas
vorthun.	durch Brief und Sie:
Distinction, der Unter:	gel darthun.
scheid, Vorzug.	Doge, (Dohsche) der Fürst
distincte, besonders.	derer Venetianer.
distrahiren, zerstreuen.	dolose, betrügerisch.
distribuiren, austheilen.	Dolus, der Betrug, List.
District, eine Gegend und	Domaine, Herrschaftliches
Gebiethe.	Cammerguth.
dito, dergleichen.	Dominium, das Eigenthum.
Divan, das geheime Rath:	Domestique, ein Bedienter,
Collegium in Constan:	oder der sonst bey ei-
tinopel.	nem im Hause ist.
divers, unterschiedlich.	Domicilium, die Wohn-
Diversion, Verkehrung, ei:	nung.
ne Hinderung.	Don gratuit, ein gutwilli-
divertiren, abhalten, it. sich	ges Geschenke.
erlustigen, ergötzen.	Dos, die Morgengabe.
Divertissement, Ergö:	dotiren, Kindern Hey-
hung.	raths-Guth mitgeben,
dividiren, eintheilen.	ausstatten.
Division, Eintheilung.	Donatio, eine Schenkung.
Divisor, der Theiler.	Donatio inter vivos, da
Dividendus, die zu thei:	ben
lende Zahl.	

- ben eines Leben etwas Effect, die Wirkung.  
 geschenkt wird. egal, gleich, eben.
- Donatio mortis causa, ein Vermächtniß nach des Schenkers Tode. Egalité, Gleichheit. elaboriren, ausarbeiten.
- Dubium, ein Zweifel. Elector, der Churfürst. elucidiren, erklären.
- dubiös, zweifelhaftig. Elucidation, Erläuterung.
- dubitiren, zweifeln. emancipiren, frey lassen.
- durable, dauerhaftig. Emancipation, Entlassung aus väterlicher Gewalt.
- dupliren, verdoppeln. doux, (duh) süß, freundlich, stille. embarquiren, einschiffen.
- Emblema, ein Sinnbild.
- E. embrassiren, einen umarmen.
- Ecclesiastica, geistliche und Kirchensachen. Emeritus, ein alter entlassener Diener, dem einer substituirt.
- Ecclesiastes, der Prediger Salomon. emigriren, ausziehen, wandern.
- Ecclesiasticus, das Buch Sirach. Emigration, die Pilgrimschaft.
- echappiren, entlaufen. Eclat, der Ruf, die Rede von einer Sache. Emigrant, ein Vertriebener der Religion halber.
- eclatiren, auskommen, in der Stadt bekant werden. Eminent, Vortrefflichkeit.
- eclatant, ruchtbar. é diametro, schnurstracks. Employ, (Emploá) die Beförderung.
- Edict, ein öffentliches Gebot und Anschlag. employren, etwas anwenden, einen befördern.
- ediren, etwas herausgebē. Editio, die Ausgabe eines Buchs. importiren, erobern, übernehmen.
- Effecten, das Vermögen. encouragiren, (ankurschiren)

schiren) einen aufmun-	Epilepsie, schwere Noth.
tern, Muth einsprechen.	Epilepticus, der damit be-
enerviren, aussaugen, ent-	laden ist.
kräften.	Episcopus, ein Bischoff.
en fin, (ang feng) über-	Epistola, ein Brief.
haupt, mit einem Wort,	Epitaphium, Grabmal.
endlich.	Equipage, (Equipage)
en Chef, der Oberste.	das Kriegs-Geräthe.
engagiren, (ankaschiren)	equipiren, sich rüsten.
sich anheischig machen.	Equivalent, gleichgestens
engagirt, versprochen, ver-	der Werth.
bunden.	Eremit, ein Einsiedler.
enorm, über die Massen.	Eremitage, eine Wüste,
en passant, im Vorüber-	wo es einsam ist.
gehen.	Error, der Irrthum.
en peine, (angpähn) in	ergo, deswegen.
Noth, Sorge und Bes-	erudit, gelehrt.
kümmerniß.	Erudition, die Gelehr-
Enthusiast, der auf Träu-	samkeit.
me trauet, und auf Of-	Escadre, etliche Kriegs-
senbahrungen wartet.	Schiffe zu einer besons-
Entrée, der Eingang.	dern Unternehmung.
Entrevuë, (Unterwü) die	Escadron, etliche Compas-
Unterredung.	gnien Reuteren.
entreteniren, einen im	Escorial, des Königs in
Gespräch unterhalten.	Spanien Residenz.
entrepreniren, etwas un-	Esperance, die Hofnung.
ternehmen.	Esprit, der Verstand, der
Entreprise, Unterneh-	Wiß, der Geist.
mung.	Esse, }
Envoyé, ein Abgesandter.	Essenz, } das Wesen.
Ephorus, ein Vorgesehter,	Essentia, }
Ober-Pfarrer.	

Escor-

- Elcorte , die Begleitung ex abrupto , ohne Anlaß,  
der Miliz. von selbst.
- Estime , die Hochachtung. exacte , genau , sorgfältig.  
etabliren , errichten. ex æquo et iusto , von  
Etablissement , die Er- Rechts und Billigkeit  
richtung , Aufrichtung. wegen.
- Etat , der Staat und exageriren , großmachen,  
Pracht. herausstreichen.
- & cetera , und das übrige, exagitiren , einen herum  
das darzu gehöret. handeln , plagen und  
durchziehen.
- Ethica , die Sittenlehre. Examen , die Erforschung,  
evacuiren , leer machen. Prüfung , das Verhör.
- Evacuation , die Auslee- examiniren , prüfen , er-  
rung. forschen , verhören.
- evagiren , ausschweifen. Examination , die Ver-  
hörung.
- Evangelium , eine gute Examinator , der Erfor-  
Botschaft. scher.
- Event , der Ausgang einer Examinandus , der noch  
Sache. erforschet werden soll.
- eventualiter , allenfalls. Examinatus , der bereits  
in omnem eventum , in geprüftet worden.  
allen Fall.
- Eviction , die Gewähr. ex alle , über Bausch und  
Bogen.
- evitiren , vermeiden , ver- evociren , einen hinaus  
hüten. rufen.
- evociren , einen hinaus exceediren , übertreten.  
rufen. Excess , die Uebertretung.
- Evocation , Erforderung excessiv , übermäßig.  
vor auswärtige Gerichte. excelliren , übertreffen.
- Europa , der Nordliche excellent , vortreflich.
- Theil der Welt , da wir Excellenz , Excellence,  
wohnen. Vortreflichkeit.

excer-

excerpiren, etwas aus: ziehen.	oder Vollstreckung ei: nes Urthels.
Excerpta, ausgezogene Sachen.	Executoriales, Befehl dazu.
excipe, nimm aus.	Exemplum, Gleichniß, Beispiel, Vorschrift.
excipiren, ausnehmen, einwenden.	exemplarisch strafen, an: dern zum Abscheu.
Exception, Einwendung.	Exequien, das Leichenbe: gängniß.
excitiren, aufmuntern.	exerciren, sich üben.
Excitatorium, ein Erin: nerungs-Befehlich.	Exercitium, die Übung.
excludiren, ausschließen.	exhærediren, einen ent: erben.
Exclusion, Ausschließung.	exigiren, etwas mit Nach: druck beytreiben.
excoliren, ansarbeiten.	exigible, was noch zu er: halten ist.
excommuniciren, in den Bann thun, ausschließ: fen.	eximiren, befreyen, ver: schonen.
Excrementa, Unflath, was man auswirft.	Exemption, die Befreyung, Verschonung.
Excurrens, der Ueberschuß.	exemt, frey von einer Gabe.
exculpiren } entschuldi: excusiren } gen.	exlex, ungebunden, ohne Gesetz.
Excuse, (üse) die Ent: schuldigung.	exmittiren, heraustrreiben
excutiren, einen auskla: gen.	Exmission, Austreibung eines aus seinen Gutth und dessen Possels.
Excussio, Ausklagung ei: ner Schuld.	Exodus, das andere Buch Mosis.
executiren, } auspfänden, exequiren, } etwas voll: strecken.	
Execution, Pfändung,	

- ex officio, Amtswegen, expostuliren, streiten, zanken ohne Zahlung.      len.
- Exorcismus, die Beschwörung, Austreibung des Satans.      expresse, ausdrücklich.
- Exordium, der Eingang.      Expresse, ein besonderer Bote.
- expectiren, warten.      Expression, Ausdrückung einer Sache.
- Expectant, der auf einen Dienst wartet.      exprimiren, deutlich anzeigen und ausdrücken.
- Expectanz, die Anwartsung darauf.      ex professo, mit allen Fleiß
- Expediens, ein thunliches Mittel.      expiriren, verriechen, kraftlos werden.
- expediren, verrichten.      ex tempore, sogleich, ohne sich darzu zu bereiten.
- expedit, geschickt und hurtig seyn.      extendiren, ausdehnen.
- Expedition, die Verrichtung, oder der Ort, wo etwas verrichtet wird.      extorquiren, erzwingen, erpressen.
- Expensen, die Gerichts- u. Advocaten-Gebühren.      extra, außerhalb.
- Experienz, Erfahrung.      Extract, ein Auszug einer Schrift oder Rechnung, das beste von der Urzney.
- Experiment, die Ausforschung, Probe.      Extraction, der höhere Stand.
- expliciren, auslegen, erklären.      extrahiren, etwas ausziehen, einen Befehl auswirken.
- Explication, die Auslegung.      extrajudicialiter, außershalb Gerichts.
- exponiren, auslegen.      Extraneus, ein Fremder, Auswärtiger.
- Exposition, Auslegung.      ex post facto, nach geschenehen Dingen.      extraordinar - Abgaben, außerordentliche.

extrem,

- extrem, äußerst.      Fama, der Ruf, das Ge-  
 Extremität, wenn man es      rücht.  
     aufs äußerste anköm-      famös, übel im Geschrey.  
     men läßt.      famuliren, aufwarten.  
 Exulant, ein Vertriebener.      Famulus, der das thut.  
 ex usu, aus der Übung und      Fascicul, ein Päcktl geschrie-  
     täglichen Gebrauch.      bener Sachen.  
     F.      Fata, Verhängniß.  
 fabriciren, etwas fertigen.      fatal, widrig, nicht wie  
 Fabrique, der Ort, da et-      man will.  
     was bereitet wird.      Fatalität, widriges Schick-  
 fabuliren, erdennen Zeug      sal.  
     herschwaken.      Fatale, ein ausgefekter Tag  
 Fachinen, Bündel Reiß-      in Processen.  
     holz zu Füllung eines      fatigiren, müde machen.  
     Grabens bey Belage-      Faveur, Gewogenheit.  
     rungen.      favorable, günstig.  
 facilitiren, etwas erleich-      Favorit, ein Günstling.  
     tern, behülfflich seyn.      Fauteur, der Gönner.  
 facit, es thut so viel.      Faute, (Fote) der Fehler.  
 Facit, der Betrag einer      Feinte, (Finte) eine listige  
     Rechnung.      Erfindung.  
 Façon, die Art und Weise.      felicitiren, einem Glück-  
 façonirt, geartet.      wünschen.  
 Factor, ein Aufseher und      Felonie, die Untreu.  
     Rechnungsführer.      Feluque, ein kleines  
 Factotum, alles in allen.      Schiffgen.  
 falliren, fehlen, betrügen.      Ferien, Feiertage.  
 Fallarius, der etwas ver-      Festin, ein Freudentag.  
     fälschet.      Fideicommiss, eine auf  
 Fallum, ein falsches Bes-      gewisse Ausnehmungen  
     ginnen.      beruhende Erb-Sache.  
     Fide-

- Fidejussor, ein Bürge. Form, die Gestalt.  
 Fides, der Glaube, die Formate, die Grösse eines  
 Treue. Buchs oder Papiers.  
 fideliter, treulich. formiren, in Ordnung  
 Figur, die Gestalt. bringen.  
 Filou, ein Betrüger. formalisiren, sich beleidig  
 filoutiren, einen betrügen. get zu seyn bedünken.  
 Finances, herrschaftliche fortificiren, befestigen.  
 Einkünfte. Fortification, Befestigung  
 Finesse, die List. eines Orts.  
 fingiren, etwas erdichten. fortuitus casus, unversehe  
 Figmentum, das Gedich: ner Fall.  
 te, Gespinnste. Fortun, das Glück.  
 firm, fest und beständig. Fort, eine kleine Schanze.  
 Fiscus, ein gemeinschaftli: Forum, Gerichtsbarkeit.  
 cher Vorrath an Gelde. Forum competens, das  
 Fiscal, der dessen Rechte Gericht, vor welchem  
 besorget. man stehen muß.  
 Fixum, was beständig ist. Fourage, Futter für die  
 Inanquiren, eine Festung Pferde.  
 umstreichen. fouragiren, solches auffu  
 flattiren, einem heucheln. chen.  
 Flor, das blühende Wohl.ourniren, etwas verschaf  
 Folium, ein Blat. fen.  
 Fond, Grund oder Erfin: Fourier, ein Vorbothe,  
 dung. der das und jenes ver  
 Fontaine, ein Spring: anstaltet; ein Musters  
 Brunnen. schreiber.  
 Force, die Macht und Fraction, der Bruch.  
 Gewalt. franco, (franque,) fren,  
 forciren, einen mit Gewalt bezahlt.  
 zu etwas nöthigen. franquiren, bestreuen.  
 fran-

- franchement, offenherzig. Fusti, das unreine unter  
 fraudulenter, betrüglich. denen Kaufmanns: Gü:  
 Fregatte, ein leichtes thern.  
 Kriegsschiff. Futurum, das Zukünftige.  
 frequentiren, einen Ort G.  
 fleißig besuchen. Gage, die Besoldung.  
 Frequenz, die Versamm: Galan, ein Rächer der  
 lung. Freheren.  
 Frere, der Bruder. Galiotte, ein klein Schiff.  
 frifixen, kräufeln. Galla, die Pracht am Hofe.  
 Frisur, die Kräuse. Gallerie, ein angelegter  
 frivole, frech, vergeblich. Spaziergang.  
 Fronte, die Stirn, oder Galere, ein Ruderschiff.  
 erste Linie der Armée. Garantieur, ein Bürge.  
 Fugitivus, der flüchtig ist. garantiren, zutsagen.  
 fulminiren, auf einen schel: Garde, die Leibwacht.  
 ten, donnern und blihen. Gardine, der Vorhang.  
 Function, Verwaltung. Garnison, die Besatzung.  
 Fundament, der Grund. Gazetten, die Zeitungen.  
 fundamentaliter, gründ: Genealogie, das Ge:  
 lich. schlechts: Register.  
 Foundation, die Stiftung. general, insgemein.  
 fundiren, etwas stiften. Generale, allgemeine Lan:  
 Fundator, der Stifter. des: Ordnungen.  
 Fundus, der Grund und generiren, zeugen, pflan:  
 Boden. zen.  
 Funus, die Leiche. generös, } großmützig.  
 Furie, die Wuth. genereux, }  
 furiös, wütend u. tobend. Genesis, das erste Buch  
 Furtum, der Diebstahl. Moses.  
 Fusilier, ein Soldat mit Geometrie, Feldmeß:  
 dem Feuerrohr. Kunst.

- Globus, die Weltkugel. graviren, einen belästigen.  
 Gloire, (Gloär) Ruhm, Gravität, das Ansehen.  
 Ehre. Grimace, wunderliche Mi-  
 gloriren, rühmen, sich er- nen.  
 freut bezeigen. Gueridon, ein Leuchterträ-  
 gloriös, rühmlich. ger, oder Gestelle dazu.  
 Glosse, die Auslegung. H.  
 glossiren, erklären, über et- habil, geschickt, zu etwas  
 was grübeln. fähig.  
 Gondel, ein Kahn in Be- habitiren, geschickt ma-  
 nedig. chen.  
 Gouverneur, ein Statt- Hæmorhoides, die güldene  
 halter. Uder.  
 gouverniren, befehlen, re- Harmonie, die Ueberein-  
 gieren. stimmung.  
 Grace, die Gnade, Lieb- harmoniren, zusammen-  
 lichkeit. stimmen.  
 Gradus, die Stufe, die Hæres, der Erbe.  
 Ehrenstelle. hardi, kühn, beherzt.  
 grand, groß. Hardiesse, Herzhaftigkeit.  
 Grandes, die grossen vor- Hazard, eine kühne Unters-  
 nehmen Herren. nehmung.  
 grand mode, überall so hazardiren, etwas wagen.  
 Mode. Hectica, das auszehrende  
 grassiren, wüten, toben. Fieber.  
 Gratial, ein Geschenk. hectisch, schwindfüchtig.  
 gratificiren, willfahren, Hermaphrodit, der weder  
 zu Willen seyn. Manns noch Weibes  
 gratis, umsonst, ohne Geld. Person ist.  
 gratuliren, einem Glück heroisch, heldenmüthig.  
 wünschen. hinc inde, hin und wie-  
 Gravamen, Beschwerde. der, da und dort.

Historia, die Geschichte.	humble, oder
Historicus, } ein Ge:	humblement, (humble:
Historiograph } schicht:	mang) untergeben, de:
} schreiber.	müthig.
Homagium, der Huldi:	Humeur, die Neigung.
gungs: End.	Hypothec, das Unter:
honnet, ehrlich u. redlich.	pfand.
Honneteté, Ehr: u. Red:	I.
lichkeit.	Jacht, leichtes Schiffgen.
honorable, ehrenwerth.	Jalousie, Eifersucht.
Honneur, die Ehre.	jaloux, (schalu) eifer:
honoriren, ehren.	süchtig.
Honorarium, eine Bereh:	ibidem, eben allda.
rung oder Geschenke.	Idée, die Vorbildung.
Hora, die Stunde.	idem, derselbe.
Horizont, der Umkreis des	Idiot, } ein Unverstän:
Himmels, so weit man	Ignorant, } diger.
ihn sehen kan, oder so	Illata, des Weibes einges:
weit sich eines sein Ver:	brachtes Vermögen.
stand erstrecket.	illegal, widerrechtlich.
horrible, erschrecklich.	illiquid, unbescheinigt.
Hospes, der Wirth.	illudiren, verspotten.
hospidiren, einen beher:	Illusio, die Verspottung.
bergen.	illuminiren, erleuchten.
Hostilitäten, Feindselig:	Illumination, Erleuchtung
keiten.	und Ueberstreichung
Hotel, eine Wohnung.	mit Farben.
hujus, dieses Monats.	illustriren, beleuchten, er:
hujus anni, dieses Jahrs.	klären.
human, freundlich, leutse:	imaginiren, einbilden.
lig.	Imagination, feste Einbil:
Humanität, Freundlich:	dung.
keit und Leutseligkeit.	imiti-

imitiren, nachahmen, nach-	important, wichtig.
machen.	Importanz, Wichtigkeit.
Imitation, die Nachma-	importun, unbescheiden.
chung.	impossible, unmöglich.
immatriculiren, einver-	impracticable, nicht thun-
leiben.	lich.
immediate, unmittelbar.	imprægniren, schwängern.
immittiren, einweisen, ein-	imprimiren, einbilden.
führen.	improbiren, mißbilligen.
Immission, die gerichtliche	impune, ungestraft.
Einweisung.	imputiren, einem etwas
Immobilia, unbewegliche	ben messen. (gung.
Güther.	Imputation, Anschuldi-
impediren, hindern.	in agone, in letzten Zügen.
Impedimentum, die Hin-	in antecessum, im Vor-
derniß.	aus.
impenetrable, unbegreif-	incaminiren, eine Sache
lich.	wohl einfädeln.
Imperator, der Kaiser.	in casu necessitatis, im Fall
Imperium, die Herrschaft.	der Noth.
Imperium romanum, das	incliniren, zu etwas ge-
Römische Reich.	neigt seyn.
Impertinent, albern, grob.	Inclination, die Zunei-
Impetrant, der etwas su-	gung, die Liebste.
chet.	inclusive, eingeschlossen.
Impetrat, wider den es ge-	incognito, unbekannt.
schicht.	incommod, unbequem.
impliciren, sich einwickeln.	incommodiren, einem be-
Implorant, der um etwas	schwerlich seyn.
bittet.	incomporable, unver-
imploriren, einen ansehen.	gleichlich.
Impost, Auflage.	in continenti, alsofort.
importiren, auf sich haben.	H 2

incorporiren, einverleiben. induciren, einen zu etwas  
 inculpiren, einen beschul: verleiten.  
 digen. indulgiren, nachlassen.  
 incurable, unheilbar. Indult, die Frist, Nach:  
 indebite, unschuldig, da sicht.  
 man nichts schuldig ist. inegal, ungleich.  
 indemnisiren, einen inexigible, nicht möglich  
 Schadloß halten. zu erhalten.  
 Indemnisation, Schad: infam, unehrlich.  
 loshaltung. Infanterie, das Fußvolk.  
 independent, niemand un: in favorem, zum Besten.  
 tergeben. Infection, ansteckende  
 Index, das Register. Seuche.  
 Indicia, scheinbare An: inficiren, anstecken.  
 zeig: u. Muthmassungen. infidel, untreulich.  
 indifferent, gleichgültig. inflammiren, entzünden.  
 Indifferentist, dem alles Inflammation, Entzün:  
 gleichviel ist, er lebe in dung, der kalte Brand.  
 dieser oder jener Re: Influenz, der Einfluß:  
 ligion. in Volle, in eine Summe.  
 indirecte, per indirectum, in forma probante, in be:  
 durch unrechte Wege. glaubter Form.  
 indiscret, unbescheiden. Informat, ein vorläuf:  
 indispensable, unzuläßl. fig eingeholter Rechts:  
 individuum, untheilbar. spruch in einer zwisti:  
 Individua, da Mann vor gen Sache.  
 Mann sich stellen, ein: informiren, unterweisen.  
 zelne Dinge. infra, unten, in folgenden.  
 indossiren, anweisen, zu: in genere, ingemein.  
 eignen. Ingenieur, ein Bau: Ver:  
 Indossement, Zueignung ständiger im Feld und  
 eines Wechselbriefs. Festungen.

Inge-

Ingenium, der Verstand.	in residuo, im Rest.
Ingress, Beyfall, Zutritt.	inrotuliren, die Acten zum
inhæriren, anhängen, bey-	Berschicken einpacken.
stimmen.	inscribiren, einschreiben.
inhibiren, verbieten.	Inscription, Ueberschrift.
Inhibition, das Verboth.	inseriren, einrücken.
Initium, der Anfang.	Inserat, die Beyfuge.
ab initio, vom Anfang an.	Insigna, Reichs- und Ehrs-
injungiren, einem etwas	ren-Zeichen, Cron, Sce-
gebieten und auferlegen	pter, w.
Injuria, das Unrecht, die	inlinuiren, einhändigen,
Beschimpfung.	sich angenehm machen.
injuriren, schimpfen,	Insinuation, Einhändi-
schmähen.	gung.
injuriös, schimpfflich.	insolent, grob und unver-
in margine, am Rande.	schämt.
in mora, im Verzug.	Insolenz, eine grobe gar-
in natura, das Ding	stige That.
selbst, nicht mit Gelde.	in solidum, da einer vor
in omnem eventum, in	beyde, und beyde vor
allem Fall.	einem stehen.
in optima forma, aufs	in specie, insonderheit.
beste.	Inspection, die Aufsicht.
in procinctu, eben im	Inspector, der Aufseher.
Begriff stehen.	installiren; einen in seine
inquiriren, genau nach-	Bestallung einweisen.
forschen.	Installation, Einweisung.
Inquisition, Untersu-	instanter, inständig.
chung.	instantissime, inständigst.
Inquisit, wider welchen	Instanz, der Ort, da einer
etwas untersucht wird.	belanget wird.
in rerum natura, was	instringiren, einen aufheben.
noch wirklich da ist.	

- instituiren, einsehen. Intercession, die Vorbitte.  
 institutus hæres, ein ein: Intercessionales, die Vor:  
 gesetzter Erbe. bittschriften.  
 Institution, die Einsetzung. Interdict, das Verbot.  
 Institutum, das Gestifte. Interesse, der Vortheil,  
 instruiren, einen unter: der Zins, Eigennuß.  
 richten, wie er sich zu Interessent, der daran mit  
 verhalten. Theil hat.  
 Instruction, der Unterricht, interim, unterdessen.  
 was einer thun und las: Interlocut, ein Rechts:  
 sen soll. spruch, der die Sache  
 Instrument, ein Werkzeug. noch nicht endiget.  
 Instrumentis pacis, der zu in terminis, in gewissen  
 Papier gebrachte Frie: Ausdrückungen.  
 denschluß. interponiren, sich drein le:  
 in subsidium, zur Bey: gen, ins Mittel schlagen.  
 hülfe. Interrogatoria, einige  
 insufficient, unzulänglich. Fragstücke.  
 insultiren, einen anfallen. interrumpiren, unterbre:  
 integrum, das Ganze. chen.  
 in integrum restituiren, et: interveniren, darzwischen  
 was wieder in vorigen kommen.  
 Stand setzen. intestato, ab intestato, oh:  
 Intendant, ein Oberauf: ne Testament, Erbe seyn  
 seher. intimiren, einem etwas  
 intendiren, meinen, in auferlegen.  
 Gedanken haben. Intimus, ein guter ver:  
 Intention, die Meynung, traulicher Freund.  
 das Absehen. intoniren, anstimmen.  
 intentionirt seyn, das und Intraden, die Einkünfte.  
 jenes thun wollen. intricat, verwirrt.  
 intercediren, vorbitten. Intrigue, schlimer Streich.  
 intro-

- introduciren, einführen, anordnen. lich und langsam zu etwas entschliessen kann.
- intuitu, in Betracht, in Erwägung. irritiren, einen entrüsten, zu etwas aufheken.
- Invasion, ein feindlicher Einfall. item, ingleichen, ferner.
- Inventarium, Verzeichniß dessen, das vorhanden ist. Jubiläum, das Jubelfest.
- inventiren, etwas aufzeichnen oder erfinden. jubiliren, sich freuen, froh seyn.
- Invention, eine neue Erfindung. Judex, der Richter.
- inventiös, geschickt, sinnreich. judiciren, etwas beurtheilen.
- Inventor, der Erfinder. Judicium, die Meynung, das Urthel.
- investiren, einweihen. Judicialiter, gerichtlich.
- Investitur, Einweihung. Judicum, das Buch der Richter in der Bibel.
- invisible, unsichtbar. Junior, der jüngere.
- invitiren, einen zu Gaste bitten. Jura, die Rechte u. Gesetze.
- Invitation, die Einladung. Jurament, der Endschwur.
- in usu, also gebräuchlich. Jurisconsultus, Rechtsgelehrter.
- Journal, das Tagebuch. Juris practicus, Advocat.
- irraisonnable, unvernünftig, ungerrecht. Jurisdiction, Gerichtsbarkeit u. Bothmäßigkeit.
- irregulair, unrichtig, wider die Gesetze. Jurisprudenz, die Rechtsgelehrsamkeit.
- irrevelant, unerheblich, nicht hinlänglich. Jus belli & pacis, das Recht Krieg und Frieden zu machen.
- irreparable, unwiederbringlich. Jus cambii, Wechselrecht.
- irresolut, der sich schwer: Jus canonicum, das geistliche Recht.

- Jus civile, das bürgerliche Recht. Jus saxonicum, das Sachsen-Recht.
- Jus commune, das allgemeine Recht durchs Römisches Reich. Jus stapulæ, die Stapels-Gerechtigkeit.
- Jus divinum, das göttliche Recht. Jus successionis, das Erbschafts-Recht.
- Jus ecclesiasticum, das Kirchen-Recht. Jus superioritatis, das Landesherrliche Recht, Hoheit und Oberbohmigkeit.
- Jus feudale, das Lehns-Recht. Jus talionis, das Wiedervergeltungs-Recht.
- Jus aggratiandi, das Begnadigungs-Recht. justificiren, rechtfertigen.
- Jus monetæ, das Recht, Münze zu schlagen. Justification, Rechtfertigung.
- Jus naturæ, das natürliche Recht. Justitia, die Gerechtigkeit.
- Jus patronatus, das Recht, Kirchen- und Schuldiener einzusehen. Justiz, Justitiarius, der diese öffentlich handhabet.
- Jus primogenituræ, das Recht der Erstgeburt. Kyrie eleison, Herr, erbarme dich unser, ist griechisch.
- Jus protimiseos, das Vorkaufs-Recht. Küste, das Stück Land an der See.
- Jus publicum, das öffentliche, oder derer Potentaten, Recht. L.
- Jus quæsitum, das wohlerlangte Recht. Labores, viel Arbeit.
- Jus retentionis, das Recht, etwas zurück behalten zu dürfen. laboriren, arbeiten, krank seyn.
- Laborant, Goldmacher. Laboratorium, die Stelle, da man arbeitet.

- |                              |                             |
|------------------------------|-----------------------------|
| labariös, arbeitsam.         | Ueberschrift eines Sin-     |
| Labyrinth, der Irrgarten,    | bilds.                      |
| widriges Glück.              | Leviticus, das dritte Buch  |
| Lacune, eine Lücke.          | Mosis.                      |
| lædiren, verletzen.          | Lexicon, ein Wörterbuch     |
| Læzio, die Verletzung.       | nach dem Alphabet.          |
| l'Agio, Aufgeld.             | Libell, eine Klagschrift.   |
| lamentiren, klagen, weinē.   | libelliren, schriftlich an- |
| lamentable, kläglich thun.   | klagen.                     |
| Lapalien, nichtswürdige      | liberal, freigebig.         |
| Dinge.                       | liberiren, befreyen.        |
| Laquais, (Lackä) ein Her-    | Licent, der Zoll.           |
| rendiener.                   | licitiren, bieten.          |
| Latus, die Seite.            | Licitant, } der auf eine    |
| Latus per se, eine Seite     | Licitator, } Sache bietet.  |
| allein für sich.             | Licitum, das Geboth auf     |
| lateriren, seitenweise eine  | eine Sache, die feil ist.   |
| Summe ziehen.                | Lineamenta, die Linien      |
| laviren, warten, harren.     | und Zeichnungen im          |
| legal, gesetzmäßig.          | Gesicht.                    |
| legaliter, dem Recht ge-     | liquid, richtig.            |
| mäß.                         | Liquidum, die bewiesene     |
| Legat, der Gesandte.         | Forderung.                  |
| Legation, Gesandtschaft.     | Liquidation, Forderung      |
| Legatum, Vermächtniß.        | und deren Berechnung.       |
| Legende, Unwahrheit.         | liquidiren, schriftlich an- |
| Legitima, das festgesetzte   | rechnen.                    |
| Erbtheil.                    | Lis pendens, anhängige      |
| legitime, rechtmäßig.        | Sache im Gericht.           |
| legitimiren, sich gültig ma- | Literatus, ein Gelehrter,   |
| chen, sein Recht erweise.    | der auf hohen Schulen       |
| Lemma, die merkwürdige       | gewesen.                    |

litis pendentz, die Fortse-	Macul, ein Schandfleck.
hung einer Streitsache.	maculiren, bes Flecken.
lite pendente, unter wähl-	Maculatur, das verdorbe-
rendem Streite.	ne Papier.
Livrée, die Kleidung eines	Madame, Frau.
Dieners.	Mademoiselle, Jungfer.
Loearium, Pacht: oder	Magazin, wo ein Borrath
Mieth: Geld.	aufgehalten wird.
lociren, ordnen, setzen.	Magister, ein Meister, und
Locus, der Ort.	Ehrentitul: graduirter
loco citato, am angeführ-	Personen.
tem Ort.	Magistrat, Obrigkeit und
loco Sigilli, statt des Sie-	Rath einer vornehmen
gels.	Stadt.
logiren, wo herbergen.	Magnaten, grosse Herren.
Logement, die Wohnung.	magnific, prächtig.
Lotterie, der Glückstopf.	Magnificus, ein vortrefli-
Louis blanc, französische	cher Mann.
Thaler halb, ganz und	Majestät, höchste Würde.
viertel.	mainteniren, sich schützen,
Louis d'or, dergl. goldene	handhaben.
Münzen zu 5 Thl.	majorennis, mündig.
LudimoderatoreinSchul-	Majorennität, die Mün-
meister.	digkeit.
Lustre, das Ansehen, der	Maitre, der Herr, Borges-
Glanz.	setzer, eigentlich Meister.
M.	Maitresse, eine unehrliche
Machine, ein künstlich	Liebste.
Gerüste, oder anderes	malade, krank, schwach.
Werkzeug.	Maladie, die Krankheit.
machiniren, einen hinters	mal a propos, nicht gele-
licht führen.	gen, zur Unzeit.

mal content, unvergnügt. Masque, eine Larve.  
 male, schlimm genug, übel. masquieren, sich verklei-  
 Malefisant, Missethäter. den, vermummeln.  
 Malheur, das Unglück. Masquerade, die Mum-  
 malhonnet, unehrbar, melen, und der Aufzug  
 nicht redlich. darinne.  
 Malice, die Bosheit. Massa, Conkurs-Massa,  
 malitiös, boshastig. das Capital, wovon  
 Malversation, Uebelthat. die Gläubiger bezahlet  
 Mandat, der Befehl, die werden.  
 Vollmacht. massacriten, einen nieder-  
 Mandatarius, ein Bevoll- hauen.  
 mächtigter. Massacre, das Blutver-  
 Manifest, öffentl. Kund- giessen.  
 schaft eines Potentaten. Materia, das Wesen, der  
 manquiren, mangeln. Inhalt der Schrift,  
 Manuscript, eine Hand- oder eines Buchs, it. der  
 schrift, die zum Druck Ausfluß einer Wunde.  
 kömmt. Materialia, das Bauholz,  
 Manual, ein Handbuch. Steine und andere  
 marchandiren, handeln. Stücken zum Bau.  
 Marchand, Kaufmann. Matricul, ein Register  
 Marginal-Resolution, der und Einschreibebuch.  
 Entschluß am Rande Matrone, eine alte ehrbare  
 des Vortrags. Frau.  
 Mariage, die Heyrath. Matrose, ein Botsknecht.  
 Marque, ein Kennzeichen. Mazette, ein nichtswür-  
 marquiren, etwas bezeich- diger Kerl.  
 nen. mechant, heßl. schändlich.  
 Marquis, ein Marggraf. Medaille, ein Schaustück.  
 martialisch, kriegerisch, Mediation, die Vermitte-  
 tapfer. lung.

Me-

Mediateur, der sich ins Mittel schlägt.	der Soldaten, oder Schifvolks.
meditiren, nachsinnen, bedenken, in Kopf setzen.	Microscopium, ein Vergrößerungsglas.
Medium, das Mittel.	militiren, streiten, für einen das Wort reden.
Melancholie, Schwermuth,	Minister, ein vornehmer Diener eines Kaysers oder Königs.
Melancholicus, ein schwermüthiger Mensch	Minor, der Kleinere.
Melange, ein Mischmasch.	minorennis, nicht mündig.
meliren, in einander münden.	Minorennität, die Minorjährigkeit.
Membrum, ein Glied.	Miraculum, das Wunder.
memorabilis, denkwürdig.	miraculös, wunderbar.
Memoria, Gedächtniß.	Miscellanea, vermischte Schriften.
Memorial, Denzettel, oder auch eine Supplique.	Misere, das Elend.
memoriren, etwas auswendig lernen.	miserable, elendiglich, erbärmlich.
memoriter, auswendig.	Missionarius, ein ausgesandter Geistlicher.
Menage, Sparsamkeit.	Missiva, ein Sendschreiben bey denen Geistlichen.
menagiren, sparen, schonen	Mobilien, die Meubles, oder das Hausgeräthe.
mentioniren, erwehnen.	modest, bescheiden.
Mercurius, heydnischer Abgott, das Quecksilber.	Modestie, Bescheidenheit.
Meriten, Verdienste.	Modus, Art und Weise.
meritiren, verdienen, würdig seyn.	molestiren, einem be schwerlich seyn.
Mesures, die Anstalten, Absichten.	
Methode, Art und Weise.	
Meuterirung, Aufruhr	

Mole-

- Molestie, Beschwerde. Mores lernen, flug und  
 Moment, (mang) der Au: geschied werden.  
 genblick. mortificiren, etwas zer:  
 Momenta causæ, der In: nichten, daß es nicht  
 halt einer Sache. mehr gelte, oder tödten.  
 Monsieur, mein Herr. Motion, die Bewegung.  
 Monseigneur, mein ge: moviren, bewegen, sich  
 bietender Herr. rühren. (che:  
 Monarcha, der allein herr: Motive, bewegende Urfa:  
 schet. Mittel.  
 Monitum, die Erinne: Moyen, (Mogeng) das  
 rung, Anmerkung. Mittel.  
 Monitorium, ein Erinne: multipliciren, vielfältigen,  
 rungs-Befehl. vermehren.  
 monstriren, zeigen, weisen. mundiren, reine schreiben.  
 Monstrum, eine Mißge: Mundum, das reine ge:  
 burt. schrieben ist.  
 Monument, ein Grab: und Munitio, Pulver, Bley,  
 Denkmaal. und was sonst zum  
 Schiessen gehört.  
 moquizen, höhnen, spotten, mutiren, etwas ändern.  
 sich über etwas aufhalten Mutation, Veränderung.  
 Moquerie, der Hohn und mutatis mutandis, wenn  
 Verspottung. geändert, was zu äne:  
 Moqueur, der sich über ei: dern nöthig.  
 nen höhnißlich aufhält. Mutuum, das geborgt  
 Moratorium, ein eiserner oder gemiethet ist.  
 Brief. N.  
 morosus Debitor, ein Nativität, die Geburt.  
 Schuldner, der lang: Nation, ein Volk von ei:  
 weilig bezahlet. ner Sortelandsleuten.  
 moralisirt, wohlgesittet. National-Völker, lai ter  
 Moralist, der Sitten lehret. einheimische Soldaten.  
 Na-

Naturel, die Beschaffenheit des Gemüths.	obiciren, einwenden, darwider sagen.
Necessität, die Nothwendigkeit.	Objectum, Gegenwurf, oder die Sache und Person, davon die Rede.
necessitiren, nöthigen.	obiter, nur obenhin.
negative, verneinend.	obligiren, sich verbinden.
negiren, verneinen.	Obligation, eine schriftliche Verbind- und An- gelobung.
negligiren, fahrlässig seyn.	obligat, verbunden.
Negligenz, die Nachlässigkeit.	obligeant, verbündlich.
negligeant, nachlässig.	opreptitie, erschlichener Weise.
Negotium, Geschäfte.	obruirt, überhäuft.
Negotiant, ein Händler, Geldwechsler.	obscur, undeutlich, dunkel.
negotiiiren, handeln, Geld verkehren.	Observation, die Wahrnehmung.
neutral, unparthenisch, gleich durch.	Observanz, Ehrerbietung, Gewohnheit.
Noblesse, der Adel.	observiren, beobachten.
nolens volens, man wolle oder wolle nicht.	Obstaculum, Hinderniß.
nominatim, benanntlich.	obstinat, hartnäckig, halsstarrig.
nota, merke, nota bene, merks wohl.	Occasion, die Gelegenheit.
Nouvelles, neue Zeitungen.	occupiren, einnehmen.
Nullitäten, Nichtigkeiten.	occupat, geschäftig.
Nutrimment, Nahrung.	Ocular - Inspection, die augenscheinliche Besichtigung.
Numeri, das vierte Buch Moses.	oculariter, augenscheinl.
Nuncius, ein Bothe.	odiös, verhaßt.
O.	
Obedienz, der Gehorsam.	

Odium

Odium, der Haß. operiren, wirken.  
 Oeconomie, die Haus- Operation, die Wirkung.  
 haltung. Opinion, die Meinung.  
 Oeconomus, der Haus- opiniatre, eigensinnig.  
 halter. opponiren, entgegen seze.  
 œconomice, hauswirthl. Opponent, ein Widerspre-  
 offendiren, beleidigen. cher.  
 offensive, Beleidigungs- Opus, das Werk.  
 weise. Oraculum, der heydnische  
 Offensiv - Allianz, ein Sprachgöke.  
 Verbündniß, den Feind Orator, ein Redner.  
 zu überfallen. Oration, die Rede.  
 offeriren, anbieten. oratorisch, rednerisch.  
 Offerte, die Anerbietung, Oratoria, die Redekunst.  
 der Vorschlag. ordinaire, } ordentlich, ge-  
 Officiant, ein Beamter. ordinar, } wöhnlich.  
 olim, ehemals, vor Zeiten. ordiniren, ordnen, einseze.  
 Olitäten, wohlriechende Ordonnance, die Anord-  
 Dele. nung bey der Miliz.  
 Ombrage, der Argwohn. Ordre, ein militärischer  
 Omen, ein Zeichen dessen, Befehl.  
 was einem etwa begeg- Orient, der Morgen, das  
 nen könnte. Morgenland.  
 ominiren, besorgen, ver- Original, die wahre  
 muthen. Schrift, Urschrift, kei-  
 ominös, nachdenklich. ne Abschrift.  
 oneriren, beschweren, auf- originaliter, in originali,  
 bürden. ursprünglich, im Haupt-  
 Onus, die Last, die Bürde. werke selbst.  
 Onera, die Abgaben, an Orthographie, vid. p. 20.  
 Steuern u. dergleichen. Otium, der Müßiggang.  
 onorös, beschwert. otios, müßig.

oval,

oval, länglich rund.	pardonniren, einen verzei- hen, vergeben.
P.	parat, bereit.
pacificiren, vertragen, Frie- de machen.	par Curiositée, aus Vor- witz und Neugierigkeit.
Page, ein adelicher Jüng- ling, zum Dienst eines grossen Herrn.	parentiren, ab danken.
Pagina, das Blat, oder die Seite.	Parentation, Abdankungs- rede bey einer Leiche.
Palais, (Palá) der Pallast.	par honneur, Ehren halber
Palancka, das Russenwerk.	pariren, gehorchen, wetten.
Palanque, einer Festung, von Erde erhoben.	Parition, Gehorsam, Folg- leistung.
Panacée, eine Urzney zu allen Krankheiten.	Parlament, die Versamm- lung derer Landesstän- de in Frankreich und Engelland.
Paquet, ein Bündelein Reise:Geräthe, oder zu- sammengepackte Brief- schaften.	parliren, sprechen, reden.
Parable, ein Gleichniß.	Parochie, das Kirchspiel.
parade, das prächtige Stel- len der Soldaten.	Paroxysmus, ein heftiger Zufall in Krankheit.
paradiren, prangen.	par precaution, (Preco- sion) zur Vorsicht und Verwahrung.
Paragaphus, ein voller Satz in einer Rede oder Schrift.	par Raillerie, (rallgery) aus Scherz, zur Kurzweil.
Paraphernalia, des Weiz- bes Mitbringen über den Mitgift.	Part geben, von Pars, der Theil, einen Nachricht ertheilen.
Parasol, der Regenschirm.	partagiren, theilen.
Pardon, die Verzeih- und Vergebung.	Particul, der Antheil.
	particulariter, Stückweise en particulier, (angpartis- fúliá)

- külliä) besonders, inson: Patria, das Vaterland, da  
 derheit, für meine Per: wir zu Hause seynd.  
 son. Patron, der Beförderer.  
 Partite, der Betrug. patrociniiren, beförderlich  
 Partitenmacher, ein Be: sen.  
 trüger, Windbeutel. Patrocinium, vielgeltender  
 Pasquil, } eine Borspruch, Hülfe und  
 Pasquinade, } Schmäh: Beförderung.  
 schrift von Pasquino, ei: pausiren, stille halten.  
 nem Schuster in Rom pauvre, (power) arm.  
 also genannt. Pauvreté, das Armuth.  
 passable, leidlich, noch gut Pax religiosa, der Reli:  
 genug. gionsfriede.  
 Passage, ein Durchgang. pecciren, sündigen, über:  
 Passagier, der mit der Post treten.  
 reiset. peine, (pähn) die Sorge,  
 passato, verwichen hin. Angst.  
 Passe le tems, Zeitvertreib. en peine seyn, in ängstli:  
 Pasleport, Paß, Geleits: chen Sorgen seyn.  
 brief. penible, mühsam, ver:  
 passiren, vorbegehen, gut drüßlich,  
 seyn lassen. Pension, ein Gnadens  
 Passion, das leiden. Geld.  
 Passiones, die Gemüthsre: Pensionnaire, der das ge:  
 gungen. niesset, indem er ausser  
 passionirt seyn, im Gemü: Diensten ist.  
 the gerühret werden. Penultimus, der letzte oh:  
 Passiv-Schulden, die wir ne einen.  
 einem andern zu bezah: per accidens, } zufälliger  
 len haben. per accident, } Weise.  
 Patient, ein Kranker. percipiren, empfangen.  
 pathetisch, durchdringend Perception, Empfang.  
 gesprochen. J Per.

Percipient, der etwas empfähet.	Personnage, die Person.
peremptorie, ohne fernere Nachsicht.	Personalia, eine Person betreffend.
per expressum, ausdrücklich, durch einen eigenen Boten.	Perspectiv, ein Fernglas.
perfect, vollkommen.	Persuasion, Ueberredung.
Pefection, die Vollkommenheit.	persuadiren, einē zu etwas überreden. (gen.
perfectioniren, etwas vollends endigen.	Pertinentien, Zugehörigkeit.
periclitiren, Gefahr lauffen.	perturbiren, beunruhigen, einen bestürzt machen.
Periculum in mora, wenn Gefahr, länger zu verziehen.	petiren, bitten.
per indirectum, durch Umwege etwas erhalten, das nicht Rechtens.	Petitum, die Bitte.
Periodus, eine Rede bis zum Punct.	Phænomenon, ein hellleuchtendes Zeichen in der Luft.
Perjurium, der Meineid.	Philosophie, die Weltweisheit.
perlustriren, durchlesen.	Phlegmaticus, der wässriger Natur ist.
Perlustration, Durchsehung eines Stück Acten.	Physica, die Wissenschaft in natürlichen Sachen.
Permission, Erlaubniß.	physice, natürlich.
permittiren, erlauben.	Piæ causæ, geistl. Sachen, Gestifte u. dergleichen.
Permutation, die Vertauschung.	piano, sachte, leise.
permutiren, vertauschen.	Pietät, die Gottseligkeit.
pernoctiren, übernachten.	Piece, ein Stück od. Theil.
peroriren, öffentlich reden.	Pilot, ein Steuermann.
	Piquanterie, der Groll, die Feindschaft.
	placitiren, genehm halten, also sich gefallen lassen.
	Plaisir,

Plaisir, die Lust, Annehm- lichkeit. Portal, das Thor am Pal- last.  
 plaisirlich, } lustig, ange- Portion, der Antheil.  
 plaisant, } nehm. portiren, tragen.  
 plenipotentarius, ein Ge- posse, gesetzt, stille im Ge-  
 vollmächtiger. müth.  
 Pleureuse, das weisse positive, } fest ge-  
 Trauerzeichen auf de- positivement, } gesetzt.  
 nen schwarzen Kleidern. posito, sed non confessio,  
 Poen, die Strafe. gesetzt, aber nicht ein-  
 pœna ordinaria, die ge- geräumet.  
 ordnete Strafe. Positur, die Stellung.  
 pœna extraordinaria, die Posses, Possessio, vel quasi,  
 willkührliche Strafe. der Besitz oder das  
 Point, (Poäng) der Punct, Recht darzu.  
 Kleinigkeit. possible, möglich.  
 polit, manierlich, ver- post festum, nachdem es  
 schmißt. bereits geschehen.  
 Politesse, die Zierlichkeit, posthumus, der nach des  
 Höflichkeit. Vaters Tode geböhren  
 Politic, } Staats- ist.  
 Politique, } Klugheit. postiren, Posto fassen, sich  
 Politicus, der diese besitzt. feste setzen.  
 Polygamie, die Vielwei- postponiren, hinten nach-  
 berey. setzen.  
 Pomp, der Pracht. Postscriptum, der Anhang  
 pompös, prächtig. eines schon geschlosse-  
 ponderiren, erwägen. nen Briefs.  
 ponderös, wichtig. Postulatus, ein Fürstlicher  
 Populace, der Pöbel. Bischoff.  
 populös, volkreich. Potenz, die Macht.  
 Port, der Hasen.

Potentien, grosse	regie:	Præfectus, Vorgesetzter.
rende Herren.		präfigiren, anberaumen.
pouffiren, treiben.		präjudiciren, einem zum
Provoir, (Puwoâr) das		Schaden etwas verfas-
Vermögen.		sen oder auswürfen.
Practiquen, listige Strei-		präjudicirlich, nachthei-
che.		lig.
Præ, der Vorzug.		Prælat, ein Vorgesetzter ei-
Præambulum, das Vor-		nes geistlichen Stiffts.
spiel.		Prælegatum, ein Vermächts-
præambuliren, vorher-		niss vor andern.
spielen, einen Vor-		prælegiren, etwas zum
schmack machen.		Voraus vermachen.
Præbende, Anthheil von		præliminariter, Eingangs-
Stiffts-Einkünften, die		weise.
ein Domherr genießet.		Præliminaria, vorherge-
præcaviren, vorbeugen.		hende Punkte, ehe zum
Præcaution, die Vorsicht.		Hauptwerk selbst ge-
Præcedenz, der Vorgang.		schritten wird.
præcipitiren, übereilen.		Præloquium, Vorrede.
præcise, genau, eigentlich.		Præludium, das Vorher-
præcludiren, ausschliessen.		spiel.
præclusivische Frist, deren		præludiren, vorherspielen
Versäumung einen um		auf der Orgel, etwas
sein Recht bringet.		vorher gedenken.
prædestiniren, vorher ver-		præmittiren, voran schi-
sehen.		cken.
Prædestination, die Ver-		Præmium, Gewinn, Lohn.
sehung, Erwählung.		prænumeriren, voraus be-
Prædicat, der Titel, Eh-		zahlen.
ren- und Amts-Name.		Prænumeration, Voraus-
Præfation, die Vorrede.		bezahlung.

præoccupiren, vorher einnehmen, vorkommen. præstitis præstandis, wenn das geschehen ist, was geschehen soll.  
 præpariren, vorbereiten. Præparation, Zubereitung. Præsumiren, muthmassen. Præsumtion, Muthmassung.  
 Præparatoria, Anstalten, Vorbereitungen. Præsupponiren, voraussetzen.  
 Prærogativ, der Vorzug. Præsupposita, vorausgesetzte Meinungen.  
 præscribiren, vorschreiben, bestimmen. Præscription, die Verjährung. Prætendiren, vorwenden, fordern.  
 Præsent, ein Geschenk. Prætension, Forderung. Præsentiren, darreichen, anbieten. Prætendent, der etwas fordert u. Anspruch macht.  
 Præsentation, Darreichung, Bemerkung der Zeit, wenn etwas übergeben worden. Præteritum, die vergangene Zeit.  
 præserviren, vorausverwahren. Præter propter, ungefehr. Prætext, der Vorwand.  
 Præservation, Verwahrung. Prævarication, wenn ein Advocat auf beyden Achseln trägt.  
 Præservativ, eine verwahrende Arznei. Præveniren, das Präveniren spielen, einem zuvor kommen.  
 Præses, Præfident, der Bornehmste in einem Collegio, der dirigiret. prævia causæ cognitione, nach vorhergehender Erkänntniß der Sache.  
 præsidiren, vorsitzen. præstiren, etwas ins Werk richten. pressant, dringend. pressiren, drücken, dringen.  
 Præstanda præstiren, das thun, was man schuldig ist. pretios, kostbar. Prætium, der Werth.

Pretiosa, kostbare Sachen	procuriren, verschaffen.
an Gold und Schmuck.	Procurator, der das thut,
Primas, der Bornehmste.	ein Vorsteher und Sach:
Primarius, der Obere.	walter.
Primogenitur, die Erstge:	Procurator, Verwaltung
burt	(bohrne. der geistlichen Einkünfte.
Primogenitus, der Erstge:	produciren, darstellen, auf:
Principal, der Herr, dem	weisen.
die Sachen gehören.	Producent, der etwas auf:
Principia, Grundsätze, ver:	weist und Zeugen dar:
faßte Meinung.	stellt.
Prior, der Vorgesezte im	Production, die Aufweis:
Closter.	sung, oder Darstellung.
Priorität, der Vorzug.	Productum, das vorge:
Prise, die Annehmung, z. E.	stellte.
etwas Schnupstobacks.	Profana, weltliche Sachen.
Prison, Gefängniß.	Profit, der Gewinn, Nuß.
Prisonier, ein Gefangener.	profitiren, gewinnen, Nuß:
Privilegium, die Freyheit.	ken nehmen.
privilegiren, einen von et:	profitable, nußbar.
was befreyen und be:	pro forma, nur zum
gnadigen.	Schein.
procediren, verfahren.	Prognosticon, eine Weis:
Process, das Verfahren,	sagung.
der Rechtsstreit.	prognosticiren, weissagen,
precessiren, streiten,	im Voraus melden.
Procedures Thätlichkeiten	Programma, eine Einlas:
pro Cent, vom Hundert.	dungsschrift zu einem
Problema, eine dunkle	gewissen Vorhaben.
Frage.	progrediren, fortgehen.
proclamiren, ausrufen.	Progress, } der Fort:
Proclamation, die Ausru:	Progression, } gang.
sung, das Aufgeboth.	pro-

- prohibiren, verbieten. Proposition, der An- und Vortrag.  
 Prohibition, Verboth. Proponent, der etwas anträgt und in Vortrag bringet.  
 Project, der Entwurf. Proponiren, etwas entwerfen.  
 prolongiren, verlängern. Propos, das Vorhaben, der Vorsatz.  
 Prolongation, Verlängerung. proprie, eigentlich.  
 promeniren, spazieren gehen. Proprium, Eigenthum.  
 Promenade, der Spaziergang. (gen. pro rata, zum Antheil.  
 Promessen, Versprechungen. pro redimenda vexa, zu Abwendung Verdrusses.  
 promittiren, versprechen. prorogiren, aufschieben.  
 promoviren, fortbringen, höher steigen. Prorogation, Aufschub.  
 Promotion, die Beförderung, Erlangung einer Ehrenstelle. prosequiren, fortsetzen.  
 prompt, geschwind, fertig. Prosecution, Fortsetzung des rechtlichen Verfahrens.  
 promulgiren, etwas ausbreiten und jedermann bekannt machen. Prospect, die Aussicht ins ferne Land.  
 Promulgation, die Bekanntmachung. prosperiren, gewinnen.  
 pronunciiren, aussprechē. Prosperität, das Wohlergehen.  
 Pronunciation, die Aussprache. prospiciren, vorsehen, Vortheil suchen.  
 propaliren, offenbaren. prostituiren, in Schande bringen.  
 proper-Nest, des Einnehmers eigene Schuld. Prostitution, Schande.  
 proponiren, vortragen. protegiren, beschützen.  
 Protector, der Schutzherr. Protection, der Schutz.  
 protestiren, widersprechen.

Protestation, Widerspruch	Pyramide, Ehrenseule.
Protestant, ein Evangelischer, ein Lutheraner.	Q.
Proverbia Salomonis, die Sprüche Salomonis.	quadriren, sich schicken, reisen, es
Proviand, der Vorrath an Speise.	quadriret nicht, es schickt sich gar nicht zusammen.
proviandiren, mit Eßwaren sich versehen.	quæstioniren, einen zur Rede setzen, ihn befragen.
Provinz, ein Land.	Quæstion, die Frage.
provincirē, herausfordern, sich auf jemand berufen.	quæritur, es wird gefragt.
Provocation, die Aufforderung.	Qualitäten, Geschicklichkeiten, Gemüthsgaben.
prudent, vernünftig, vorsichtig.	qualificirt, mit Tugenden begabt.
Prudenz, der Verstand, Klugheit.	Quantum, eine gewisse Anzahl.
public, publice, öffentlich.	Quantität, die Vielheit.
publiciren, eröffnen.	quasi, eben, als ob es hiesse.
Publication, die Eröffnung, Kundthuung.	Querelen, Klagen.
Pupillen, Wänsen, unmündige Kinder.	queruliren, sich beschweren.
purificiren, läutern, reinigen.	Que einlegen, eine Hinderung in Weg werfen.
Purification, die Reinigung.	quicquid sit, es sey was u. wie es wolle.
purgiren, sich rein machen, ausleeren, loßschweren.	quid ad me, was gehts mich an.
Purgatorium, der Reinigungsend.	quid pro quo, besser etwas, als gar nichts.
	quittiren, freysprechen, loßzehlen.
	Quodlibet, Mischmasch.
	Quota, der Antheil.

	R.	ratione præteriti, was
Rabat, Abkürzung, Abzug.		das vorhergegangene
rabattiren, abkürzen.		betrifft.
radiren, ausfragen.		Rationes dubitandi, & de-
Rasur, Ausfrägung der		cidendi, die Gründe u.
Buchstaben.		Ursachen, so für u. wi-
raffinirt, verschmilt, listig.		der die Sache sind.
railliren, scherzen, lachen.		Ravage, der Raub.
Raillerie, der Scherz.		realiter, wirklich.
Railleur, ein Spötter.		Realia, nachdrückliche
Raison, Vernunft, Ursach.		Worte.
raisonable, vernünftig, bil-		Rebelle, ein Aufrührer.
lig, recht.		Rebellion, der Aufruhr.
Raisonneur, Grübler,		rebelliren, Aufruhr erregē.
Spötter, Tadler.		rebus sic stantibus, gestal-
raisonniren, flügeln, ver-		ten Sachen nach.
nünftig beurtheilen.		recapituliren, wiederholen.
Raisonnement, die Beur-		Recapitulation, summaris-
theilung, Grübelen.		sche Wiederholung.
Ranzion, das Lösegeld.		Recipisse, ein Empfäng-
Raport, der Bericht.		nis-Schein.
rapportiren, berichten.		Recess, ein schriftlicher
raptim, eilend.		Vergleich.
Rata, der Antheil.		reciproce, wieder so viel.
ratificiren, } bestätigen.		recognosciren, erkundigen,
ratihabiren, }		in Augenschein nehmen.
Ratification, } Bestätig-		recolligiren, sich wieder er-
Ratihabition, } gung.		holen, den Geist sammeln.
Ration, die Ursache.		recommendiren, einen los-
Ratione, in Ansehung.		ben und angenehm ab-
ratione futuri, was das		mahlen.
künftige und		Re

Recommendation,	Em: refutiren, widerlegen.
	pfehlung, Anpreisung. Refutation, Widerlegung.
Recompens,	eine Vergeltung. Regalia, die Gerechtsame eines grossen Herrn.
recompensiren,	vergeltten, regaliren, einen herrlich gleichmachen. beschenken.
reconfiliiren,	ausföhnen, regardiren, in Obacht nehmen. wieder vereinigen. men.
Reconfiliation,	die Wieder: Regard, Ansehen, Betrachtung. ausföhnung.
reconvalesciren,	wieder Regent, Oberherr, Regiergenesen. rer.
Reconvalescenz,	Wieder: regeriren, etwas wieder erlangung der Gesund: rege machen. heit.
Reconvention,	der Gegen: Registrator, der in einem Anspruch. Amt oder Canzley die recreiren, ergötzen. Sachen ins Protocoll, und andere Bücher einzeichnet.
Recreation,	Ergötzung.
recta,	gerade zu, gleich ein.
redimiren,	befreyen.
redressiren,	wieder um: wenden, wiederrufen.
referiren,	erzehlen.
reflectiren,	sein Absehen auf etwas haben.
Reflexion,	die Absicht.
Reforme,	die Aenderung.
reformirē,	ändern, bessern.
Reformation,	Umänderung, Verbesserung.
Refugié,	ein Flüchtling.
Refugium,	die Zuflucht.
	registriren, aufzeichnen.
	Registrator, der in einem Amt oder Canzley die Sachen ins Protocoll, und andere Bücher einzeichnet.
	Reglement, Anordnung. wie es gehalten werdē soll.
	Regress, Erholung seines erlittenen Schadens, an dem, der es verursacht.
	regulair, } Regelmäßig. regulariter, } sig.
	Rejection, Verwerfung.
	rejjiciren, verwerfen, zurückweisen.
	relata referiren, eine Sache erzehlen, wie man sie gehört. rela-

relaxiren, aufheben, abthun    rencontriren, ungefehr,  
 Relaxation, Abthnung.    aufflossen.  
 religiren, verweisen, aus:    Renegat, ein wieder abge:  
 stossen.    fallener Mammelucke.  
 Relegation, Verweisung.    renitriren, sich widersehen.  
 relevant, erhebl. wichtig.    Renitenz, Widersehung.  
 Reliquien, Heiligthümer    Renommée, der gute Na:  
 der Päbster, so sie noch ü:    me und Ruf.  
 brig haben, als: ein Stück    renommiert, in guten Ruf.  
 vom Creuz Christi, ic.    renoviren, erneuern.  
 reluiren, wieder einlösen.    Renovation, Erneuerung.  
 Relution, Wiedereinlö:    renunciiren, entsagen, sich  
 sung.    etwas begeben.  
 remarquiren, etwas an:    Renunciation, der Wie:  
 merken.    (dig.    derruf, Begebung, Ent:  
 remarquable, merkwür:    sagung.  
 Remedium, Hülfsmittel.    repariren, ausbessern.  
 Remiss, } der Erlaß, die    Reparatur, } Ausbesse:  
 Remission, } Erlassung.    Reparation, } rung.  
 remittiren, erlassen, zu:    repartiren, eintheilen.  
 rück senden.    Repartition, Eintheilung.  
 Remissoriales, Befehlige,    repassiren, zurück gehen.  
 mit welchen die abge:    Repertorium, ein Regi:  
 urthelten Sachen an    ster vorhandener Schrif:  
 den Unter-Richter zu:    ten und Bücher.  
 rück kommen.    repetiren, wiederholen.  
 remonstriren, vorstellig    Repetition, Wiederho:  
 machen, zu Gemütthe    lung.  
 führen.    Replicat, die Gegen: Ant:  
 Remonstracion, Vorstel:    wort.  
 lung.    repliciren, den Einwurf  
 Rencontre, (Rangcontr)    beantworten.  
 ein Anfall, Scharmüßel    respon-

respondiren, } antworten,	Requisitoriales, } Send-
repondiren, } Rede und	schreiben einer Obrig-
} Antwort geben.	keit an die andere um
Repositorium, ein Bücher-	rechtlichen Bestand.
und Actenschrank.	rescribiren, schriftlich be-
repossiren, zurück trei-	fehlen.
ben.	Rescript, dergleichen Be-
repräsentiren, dargegen	fehl.
vorstellen u. einwenden.	res integra, eine Sache
Repräsentation, die Vor-	noch im vollen Werk.
stellung.	res decisa, eine abgeur-
Repressalien, Gegen-An-	thelte Sache.
stalten, ebenso vergel-	Reservat, } der Vor-
ten, wie mit uns ver-	Reservatum, } behalt.
fahren wird.	reserviren, vorbehalten.
Reprimende, ein Ver-	Reserve, der Hinterhalt.
weis, Ausbucker.	Residuum, der Ueberrest,
reprimendiren, einem et-	resigniren, aufsiegeln, den
was verweisen, mit	Dienst quittiren.
Worten strafen.	Resignation, Entsiege-
Reproche, } wie nächst	lung, Lossagung.
reprochiren, } voriges.	resistiren, widerstehen.
Republic, } das gemei-	Resistenz, Widerstand.
Republique, } ne Wesen,	resolviren, auflösen, sich
ein Land.	entschliessen.
Reputation, die Ehre, An-	Resolution, die Auflösung,
sehen, die Redlichkeit.	der Entschluß.
reputirlich, ehrlich, redlich	resolut, beherzt, aufge-
requiriren, ersuchen.	weckt.
Requisition, Ersuchung.	Respect, das Ansehen, die
Requisitum, } Erforder-	Ehrenbezeigung.
Requisita, } niß.	respectiren, ehren, eine
	Schrift

Schrift vor gütig er: re vera, wahrhaftig.  
 kennen, gehorchen. Revers, Versicherungs:  
 respectue, mit Unterscheid Schrift.  
 respectu, in Absicht der reverliren, sich verbinden.  
 Person. Revuë, die Musterung.  
 respiriren, sich wieder er: revidiren, etwas durch:  
 holen, den Geist sammeln. sehen.  
 restabiliren, } wieder in Revision, Durchseh: und  
 restauriren, } Stand Untersuchung.  
 bringen. revociren, wiederrufen.  
 restituiren, wieder ersetzen. Revocation, Wiederruf.  
 Restitutio in integrum, Revolte, Empörung, Auf:  
 Wiederherstellung in ruhr.  
 vorigen Stand. revoltiren, rebelliren.  
 restringiren, einschränken. reussiren, fortkommen, das  
 Restriction, Einschrän: Ziel erreichen.  
 fung. ridicul, lächerlich.  
 Retardaten, ausstehende. Rigor, } die Stren:  
 Reste. Rigueur, } ge.  
 Retirade, die Zuflucht. rigorös, ernsthaftig.  
 retiré, eingezogen. Rotomondaten Aufschnei:  
 retiriren, ausweichen. derenen.  
 Retour, die Zurückreise. Roquelaure, der Reise:  
 retourneren, zurückreisen. oder Regen: Rock.  
 Retrenchement, die Ber: Rotulus, Zeugenverhör.  
 schanzung. rotunde, kurz und rund.  
 Revange, die Wieder: rouliren, wechseln, um:  
 vergeltung. lauffen.  
 revangiren, wieder ver: Roy, der König.  
 gelten, sich rächen. royal, königlich.  
 Revenuës, die Einkünfte, Rubric, der Titel, Ueber:  
 Kenthen. schrift.

rubri-

rubriciren, betiteln, über: schreiben.	satisfaciren, einen befrie: digen.
Rudera, das übrige von ei: nem alten Gebäude.	Satisfaction, Befriedi: gung, Gnugthuung.
Ruptur, der Zwiespalt, der Friedensbruch.	Satyre, eine Schrift, da ein anderer ausgehöhnet und durchgehechelt wird
S.	
Saison, Jahreszeit, Witte: rung.	Scarteque, eine nichts: geltende Schrift.
Salarium, die Besoldung. salariren, besolden.	Skeleton, Todengerippe. Schavot, die Schaubühne.
salva conscientia, mit un: verletzten Gewissen.	Schema, eine Vorschrift. Scherif, ein vornehmer
salvo errore, mit Vorbe: halt des Irrthums.	Beamter in Engelland. scilicet, neml. umgekehrt.
salvo honore, mit Ehren zu melden.	Scopticus, ein Klügling, ein Spötter.
salva venia, Erlaubniß. salvo titulo, dem Titul ohnbeschadet.	Scrupel, der Zweifel, ein klein Gewicht der Apo: theker.
salviren, erretten.	scrupuliren, zweifeln.
salutiren, einen grüssen.	scrupulös, zweifelhaftig.
Salutation, Begrüßung.	seciren, einen todten Cör: pör eröffnen, untersu: chen, was etwa die
Salvus Conductus, ein Schutzbrief, sicher Geleite	Schuld seines Todes.
Sanctio pragmatica, der weltl. Obrigkeit Schluß und Sakung in wichti: gen Landes:Handeln.	Section, die Zerlegung, die Eintheilung. (dert.
sanctæ, heilig, theuer.	Seculum, ein Jahrhun: dert.
sapienti sat, gnug für ei: nen, der Verstand hat.	Secundant, der einen ans: dern Beystand leistet. secundiren, beystehen.
	Sedes,

Sedes fixa, der Ort, daei- ner beständig wohnet.	Serenissimus, der Durchl. Landes-Fürst.
Sedes belli, der Kriegs- Platz.	seriös, ernsthaftig. servirē, dienen, aufwarten.
semel pro semper, einmal für allemal.	Serviteur, der Diener. Servante, die Dienerin.
Senateur, } ein Rathsherr. Senator, } herr.	Session, der Sitz u. Ver- sammlung derer Herren Räthe u. Besizer in einem Collegio.
sensible, (sangsibl) emp- findlich, schmerzlich.	Sexennium, eine Zeit von sechs Jahren.
Sensus, der Sinn, Verstand.	Sigillum, das Siegel oder Pestschaft.
Sentenz, das Urthel.	Signal, (Singal) das Zei- chen.
sententiös, sinnreich.	signalisiren, sich berühmt machen.
Sentiment, Beurtheilung.	signatum, verzeichnet.
separatim, jedes absonder- derlich.	Signatur, kurzer Aufsatz ei- ner Resolution sogleich auf die Supplique.
Separation, Absonderung.	Signum, das Zeichen.
separiren, absondern.	signiren, bezeichnen.
Septiduum, die Zeit von sieben Tagen.	Silentium, Stillschweigen, Verschwiegenheit.
Sepultur, das Begräbniß, oder Leichenbegängniß.	simple, (simpl) einfältig.
sequens, folgend. (den. sequentibus, mit folgen-	simuliren, sich verstellen. heucheln.
Sequester, ein Schieds- mann, Unterhändler.	simulatus contractus, ein Kauf nur zum Schein.
sequestriren, ein Streitiges Guth durch einen Drit- temann verwalten lassen.	since-
Seraglio, } der Pallast, da Serail, } des Türkischen Kays. Maitressen logis- ren.	

sinceriren, sich aufrichtig stellen. Soulagement, Trost, Erleichterung u. Ergözung.  
 sine die & consule, ohne Supcon, der Argwohn.  
 Tag, Ort und Nahmen louteniren, unterstützen.  
 eine Schrift einliefern. Souverain, der niemand  
 singular, | eigenständig, son- | unterworfen ist.  
 singulair, | derlich. Spahy, türkische Reuter.  
 Sire, bedienen sich die Spargiren, etwas ausspreng  
 Franzosen, statt unsers | gen, unter die Leute  
 Allerdurchlauchtigst, an | bringen.  
 den König. Spargement, ausgebrach-  
 listiren, sich stellen. | tes Geschrey.  
 Situation, Lage, Gegend u. Spatium, der Raum.  
 Beschaffenheit eines dan- | Special, specialiter, besons-  
 des oder einer Sache. | ders.  
 solenn, prächtig. Specificiren, verzeichnen.  
 Solennität, das Geprän- | Specification, Verzeich-  
 ge, die Pracht. | niß.  
 solenniter, feyerlichst. Specificice, umständlich.  
 Sollicitant, | ein Anwalt Speculiren, | nachsinnen,  
 Solliciteur, | der um et- | forschen.  
 was ansuchet, Schrif- | Speculationes, Nachfor-  
 ten bey einem Collegio | schungen, Grüblungen.  
 übergiebt, und die Re- | spediren, fortsenden.  
 solution darauf erihert | spendiren, schenken, aus-  
 und ablöset. | theilen.  
 solide, gänzlich. Spendage, das Geschenk.  
 solide Erudition, vollkom- | Spesen, Kosten, Aufwand.  
 mene Gelehrsamkeit. Spintifiren, grübeln, nach-  
 solvendo seyn, zu bezahlen | sinnen.  
 haben, vermögend seyn. Spion, ein Kundschafter.  
 sondiren, forschen, hochen. spirituel, geistreich.  
 - 32111

Splen-

- Splendor, } Glanz,  
 Splendeur, } Pracht.  
 splendid, herrl. prächtig.  
 Spolium, der Raub.  
 spoliiren, berauben.  
 Sponsalia, das Verlöbniß.  
 sponte, willkührlich.  
 Sporco, die Waare sammt dem Gefässe.  
 Sportuln, Canzlen u. Gerichts-Gebühren.  
 stante pede, sogleich, ohne einen Fuß fortzusetzen.  
 statuiren, setzen, ordnen.  
 Statuta, Gesetze und Ordnungen eines Landes oder einer Stadt.  
 Status, der Stand, Zustand einer Sache.  
 Stipendium, das Gnaden-Geld.  
 stipuliren, verheissen.  
 stipulata manu, mit Hand-Gelöbniß.  
 stranguliren, erwürgen, henken.  
 strapaziren, übel tractiren, abmatten.  
 Strapazen, heftige Bemühungen.  
 stricte, genau.  
 strictissime, aufs genaueste.  
 stupriren, schwängern.  
 Stuprator, ein Jungfernschänder.  
 Stuprum, die Hurerey.  
 Stuprum violentum, die Nothzüchtigung.  
 Stylus, Stilus, der Griffel, die Schreibart.  
 stilisiren, eine Schrift richtig abfassen.  
 Subaltern, ein Untergebetener.  
 Subdelegatus, ein Abgeordneter eines Bevollmächtigten.  
 sub- & obreptitie, erschlicher Weise etwas auswirken.  
 subhastiren, öffentlich feil bieten.  
 subject, unterworfen.  
 Subjectum, das Ding oder die Person, davon die Rede ist.  
 subleviren, erleichtern.  
 Sublevation, die Erleichterung.  
 sub rosa, sub fide silentii, heimlich, nicht nachzusagen.  
 subscribiren, unterschreiben.  
 Subscription, Unterschrift.  
 Sub-

Subsidium, die Beyhülfe, der Beytritt.	Supernumerarius, ein über ordentliche Zahl angenommenener in einer Canzelen. (bitten.
Subsidia, Hülfsmittel.	
subsistiren, verbleiben, sich wo aufhalten.	suppliciren, demützig
Subsistenz, das Verbleiben, der Aufenthalt.	Supplic, } eine Bittschrift.
substituiren, beysetzen, einen dem andern zu Hülfe geben.	Supplique, } Supplicat, } suppliren, erfüllen, ergänzen.
subtil, zart, spikfindig.	suspect, verdächtig.
Subtilitätē, Kleinigkeiten.	sustentiren, unterhalten, verpflegen. (halt.
Subtrahiren, abziehen.	Sustentation, der Unter:
Subtraction, die Abziehung.	Symbolum, das Glaubens: Bekenntniß, der Wahlpruch.
Succediren, nachfolgen im Amte.	Sympathie, die Gleichheit natürlicher Dinge.
SUCCESSOR, der Nachfolger.	Syncretist, der eine Religion so gut als die andere hält. (geln.
SUCCESS, der Fortgang.	
successive, nach und nach.	Syndiciren, tadeln, beklü-
succurriren, einem zu Hülfe kommen.	Syndicus, Bevollmächtigter einer Stadt: od. Dorfgemeinde.
Succurs, die Hülfe, Hülfsmittel.	
Sufficit, es ist genug.	
sufficient, } gnugsam.	
suffisant, }	
Suite, das Gefolge.	T. tacita hypotheca, ein stillschweigend Unterpfand.
Superfluum, der Ueberfluß.	Taille, (Zallje) die Schatzung, Leibeslänge.
Superiores, die Obern.	Talent, ein gewisses Geld:
Superiorität, die Oberbothmäßigkeit.	Quant-
superiren, übersteigen,	

Quantum, oder die Ge-	Tertius, ein Drittmann.
müthsgaben, Geschick-	Testamentum, letzter
lichkeit und Verstand.	Wille.
qualiter, so ziem-	Testimonium, das Zeug-
lich, es muß gut seyn.	niß.
Talmud, das jüdische Ge-	testiren, zeugen.
sehbuch.	Testis, der Zeuge.
Tara, das Faß, oder Um-	Thema, der Grundsatz,
schlag, worinne die	wovon geschrieben, oder
Kauffmanns: Güther	geprediget wird.
verwahret werden.	Theologie, Gotteslehre.
Tectur, die Berdeckung,	Theologus, ein Gottes-
das geschnitzte Pappier,	gelehrter.
womit das Siegel	theologisch, geistlich.
wachs auf einem Do-	timide, furchtsam.
cument oder Befehli-	tolerable, erträglich, noch
ge bedeckt wird.	leidlich.
temere, verwegen.	Toleranz, die Duldung.
Temperament, Mässi-	toleriren, dulden, vertragen.
gung des Leibes, Eigen-	gen. (Buchst.
schaften.	Tomus, ein Theil eines
Tempo, die rechte Zeit und	Tormenta, Plagen.
Gelegenheit.	tormentiren, peinigen,
temporificiren, sich in die	plagen.
Zeit schicken.	torquieren, martern.
tendre, zärtlich. (keit.	Tortur, die Marter.
Tendresse, die Zärtlich-	Tort, das Unrecht.
Tenor, der laut, die Worte	tortiren, unrecht wider
od. Inhalt einer Schrift.	einen thun.
tentiren, versuchen.	Tour, der Gang, die Reise.
Tentament, Versuch.	Tractament, Bewirthung
Terminus, Ziel, die Frist.	das Bezeigen.
Terrain, (reng) Grund	
und Boden.	

tradiren, übergeben. Tutorio nomine, Vor:  
 Tradition, die Uebergabe Vormundschafftswegen.  
 von einem zum andern. Typographie, die Buch:  
 Traditiones, Menschen druckeren.  
 Säkungen. tyrannisiren, wüthen, toben.  
 Tragædie, ein Trauerspiel U.  
 Train, der Zug. (gera. Ulteriora, fernere Sachen  
 trainiren, verziehen, verzö: die noch geschehen können  
 Transact, der Vertrag, ultima voluntas, der letzte  
 Vergleich. Wille, das Testament.  
 transigiren, vertragen, sich ultra dimidium, über die  
 vergleichen. Helfte.  
 transferiren, hinüber tra: unanimiter, einmüthig.  
 gen, fortschaffen. uniuersal, allgemein.  
 transmittiren, überschicken. unum & idem, einerley  
 Transmiffion, Uebersen: und eben dasselbe.  
 dung. urgiren, etwas erinnern,  
 Transport, Hinübertra: mit Ernst suchen.  
 gung, was man von einer usual, brauchbar.  
 Seite auf die andre setzet. usuell, gebräuchlich.  
 trassiren, Wechsel stellen. Usus, der Gebrauch.  
 Trassant, der gegen Wech: Usus fructus, der Nutz, den  
 sel aufnimmt. ein Mann von seines  
 Travaille, (Trawallje) Weibes: und Stieffkinds  
 mühsame Arbeit. (gen. der Vermögen ziehet.  
 tribuliren, ängstigen, pla: Usufructuarius, der die:  
 Tribut, Schazung, Steuer sen Genuß schöpffet.  
 Trouble, Unruhe, Ver: ut supra, wie oben.  
 wirrung. V.  
 turbiren, stöhren, hindern. vacant, ledig.  
 Tutel, Vormundschafft. vacat, leer.  
 Tutor, der Vormund. Vagant, Vagabundus, ein  
 Tutorium, der Vormunds: Landstreicher.  
 brief vom Richter. vale-

- valediciren, Abschied nehmen. Viaticum, Reisegeld, ein Zehrpennig.  
 Valor, der Werth. vice versa, umgekehrt.  
 Valuta, der Gehalt oder Werth eines Wechsels. Vicarius, der die Stelle eines andern vertritt.  
 Vanitaten, Eitelkeiten. Vice Roy, ein königlicher Stadthalter.  
 variable, veränderlich.  
 Variation, Veränderung. Victoria, der Sieg.  
 variiren, ändern. victoriös, sieghaft.  
 Vasall, ein Lehmann. victorisiren, siegen.  
 vehement, heftig. vidimiren, eine Abschrift von einer beglaubten Person unterschreiben lassen.  
 Vehiculum, ein leichtes Fuhrwerk. Vidimus, eine beglaubte Abschrift vom Original.  
 venerisch, verliebt, geil. Venia, Urlaub, Erlaubniß.  
 ventiliren, eine Sache auf die Wage legen, wohl erwägen. vigilant, wachsam.  
 verhalten. vigiliren, wachen, Aufsicht halten.  
 verbaliter, wörtlich. Vigilanz, genaue Aufsicht.  
 Verbera, Schläge. Vigor, die Kraft.  
 verbotenus, von Wort zu Wort. vigore Rescripti, in Kraft des Befehls.  
 verificiren, bewähren. vigore Commissionis, in Kraft erhaltenen Auftrags.  
 veritable, aufrichtig, wahrhaftig.  
 verhiren, mit einer Sache umgehen. } fräftig,  
 (dert. } munter.  
 verhirt, erfahren, bewandert. }  
 verte, wende um. } vilioris conditionis, niedrigen Standes.  
 vertatur, man wende das Vinctulum, das Band.  
 Blat um. vinculiren, verbinden.  
 vexiren, fuheln, schrauben. vindiciren, rächen, das

Seinige wieder zurück fordern.	tär) ein freywilliger Officier ohne Sold.
violenter, gewaltsam.	Volumen, ein stark Stück
Violenz, Gewaltthätig: feit.	Acten.
violiren, verletzen, schwä: chen.	voluptuös, } voluptuarisch, } wollüstig.
Violata, die Geschwächte.	vomiren, sich brechen.
viriliter, männlich, tapfer.	Vomitiv, Brech-Pulver.
viritim, Mann für Mann.	votiren, seine Stimme geben, seine Meynung entdecken.
Virtuosus, ein in seiner Kunst sich herfür thu: ender.	Votum, die Stimme, der Wunsch, das Gelübde.
Visage, das Angesicht.	Votum decisivum, die Stimme zur endlichen
Visite, der Besuch.	Entscheidung der Sa: che.
visitiren, besuchen, durchsu: chen.	vulgo, insgemein.
Visitation, Durchsu: chung.	Vulgus, der gemeine Mann.
Vitium, Laster, Gebrechen.	vulgar, } vulgair, } gemeiniglich.
vitiös, falsch, mangelhaft.	Vulnus, die Wunde.
viva voce, mit lauter Stimme.	Vulnus lethale, eine tödli: che Wunde.
Vivres, die Lebensmittel.	vulneriren, verwunden, verlehen.
vix credo, ich glaube es faum.	vulnerata causa, eine ver: derbte Sache.
Vocation, schriftl. Beruf.	Z.
vociren, berufen.	
Volatilia, fliegende, flüch: tige Sachen.	
volatilisch, flüchtig.	
Volontaire, (Wolong: Zelot, ein Eiferer.	